

# Mitglieder MAGAZIN

der Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter Tirols



**PRIVATVERMIETER  
VERBAND** TIROL

Ausgabe 02 | 2022



## **60 JAHRE PRIVATVERMIETERVERBAND TIROL 10 JAHRE VERMIETERAKADEMIE TIROL**

Erfolgreiche Gastgeber aus Leidenschaft

## **DIE QUALITÄT DER EDELWEISS**

### **EXPERTENTIPPS ZU DEN THEMEN:**

Geltendmachung von Stornogebühren

Inflation – Wie gehe ich bei meinen Zimmerpreisen am Besten vor?

So beantwortest du schlechte Bewertungen!

Förderungen für Privatvermieter



## VORWORT

Liebe Vermieterinnen und Vermieter!

Als im Jahr 1962 der Privatvermieter Verband Tirol vom damaligen Landesrat Eduard Wallnöfer ins Leben gerufen wurde, hätte wohl keiner daran gedacht, mit welchen Herausforderungen die Privatvermieter und Alpinen Gastgeber in Tirol knapp 60 Jahre später konfrontiert werden.

Deshalb möchte ich heute noch einmal in Erinnerung rufen, mit welchen Absichten der Privatvermieter Verband Tirol gegründet wurde. Es war das gegenseitige Vertrauensverhältnis, sowie die Möglichkeit zum Austausch zwischen den VermieterInnen, die es herzustellen galt.

In den letzten Jahren ist dieser Austausch ein wenig auf der Strecke geblieben und so freuen wir uns, dass wir unser heuriges 60-jähriges Bestehen wieder mit mehr Zuversicht und mehr Präsenz vor Ort feiern durften. Im Rahmen unseres Bestandsjubiläums, das wir gemeinsam mit der Vermieterakademie (10 Jahre) im Landhaus in Innsbruck gefeiert haben, war es uns wichtig, alle VermieterInnen und Mitglieder unseres Verbandes einzuladen. Rückblickend eine besondere Feier, an die wir uns wohl noch lange erinnern werden.

### DER PERSÖNLICHE KONTAKT IST UNS WICHTIG! IHR SEID UNS WICHTIG!

Wir alle sitzen im gleichen Boot, und doch scheint es oft, als würden unsere Ruder nicht bis ins Wasser reichen. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir gemeinsam all unsere Kraft zusammeneheben und auch diejenigen, denen es nicht gelingt zu rudern, mitnehmen. Das gelingt nur einer starken Gemeinschaft.

Wir haben das große Glück, dass wir in ganz Tirol, in allen Bezirken, vertreten sind und so als großartiger Verband für unsere knapp 2200 Mitglieder eine starke Interessensvertretung bilden. Das macht uns stolz. An dieser Stelle bedanken wir uns bei euch für euer Vertrauen, das wir bei unseren laufenden Gesprächen, Besuchen und Telefonaten erfahren dürfen.

Für uns hat es auch künftig oberste Priorität, eure Probleme und Sorgen zu unseren zu machen. Wir nehmen jede Kritik sehr ernst und sehen jede eurer Anmerkungen und Anfragen als Auftrag an.

**Gemeinschaft** (von „gemein, Gemeinsamkeit“) bezeichnet in der Soziologie und der Ethnologie (Völkerkunde) eine überschaubare soziale Gruppe (beispielsweise eine Familie, Gemeinde, Wildbeute-Horde, einen Clan oder Freundeskreis), deren Mitglieder durch ein starkes „Wir-Gefühl“ (Gruppenkohäsion) eng miteinander verbunden sind – oftmals



Theresia Rainer,  
Landesobfrau

über Generationen. Die Gemeinschaft gilt als ursprünglichste Form des Zusammenlebens und als Grundelement der Gesellschaft (siehe auch Urgesellschaft). (Quelle Wikipedia)

In einer Gemeinschaft, wo wie wir uns mit euch verbunden fühlen, trägt jeder Einzelne zum Erfolg bei.

Immer noch bin ich überzeugt davon, dass wir allen Herausforderungen GEMEINSAM gewachsen sind und es dafür ein starkes WIR geben muss. Dieses „WIR“ noch weiter zu verstärken, ist auch mein Wunsch für das Jahr 2023.

Wir, das gesamte Team des Privatvermieter Verbandes Tirol, wünschen euch in diesem Sinne gesegnete Weihnachten und einen guten Start in die Wintersaison 2022/2023!

Herzliche Grüße  
Theresia Rainer

## BETRIEBSURLAUB

Das Büro des Privatvermieter Verbandes Tirol ist in der Zeit vom 23.12.22 – 05.01.23 nicht besetzt. Ab 9.1.2023 sind wir wieder gerne für euch da. Das gesamte Team wünscht frohe und besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

# INHALT

- 2 VORWÖRT
- 4 - 5 DIE GEMEINSCHAFT DER ALPINEN GASTGEBER WÄCHST UND WÄCHST
- 6 - 7 BESTANDSJUBILÄUM 60 JAHRE PRIVATVERMIETERVERBAND TIROL UND 10 JAHRE VERMIETERAKADEMIE TIROL
- 8 WIR VERABSCHIEDEN ZWEI BEZIRKSOFRAUEN
- 9 GUTSSCHEINAKTION FÜR OPFER DER FLUTKATASTROPHE IM AHRTAL
- 10 MITGLIEDERTAG DER OSTTIROLER HERZLICHKEIT
- 11 VERMIETERSTAMMTISCH LECHTAL
- 11 AKTUELLER STAND - GOOGLE FONTS
- 12 - 13 DIE HERBST-PRÄDIKATISIERUNGSRUNDE
- 14 - 15 DIE QUALITÄT DER EDELWEISS - EINE QUALITÄT ZUM WOHLFÜHLEN
- 15 NEUMITGLIEDER IM PRIVATVERMIETERVERBAND TIROL
- 16 BERICHT VON ANTON HABICHER AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
- 17 TREUE STAMMGÄSTE ÜBER DREI JAHRZENTE
- 18 - 19 10.000 KITZBÜHEL BOTSCHAFTER AUS 40 LÄNDERN
- 20 - 21 TIROL 2050 ENERGIEAUTONOM - ENERGIE IST WERTVOLL
- 22 ENERGIE VOM NACHBARN
- 23 EXPERTENTIPP - INFLATION - WIE GEHE ICH BEI MEINEN ZIMMERPREISEN AM BESTEN VOR?
- 24 - 25 EXPERTENTIPP - KLAGSWEISE GELTENDMACHUNG VON STORNOGEBÜHREN
- 25 UP.TO.DATE. - WEITERBILDUNGSTAGE FÜR VERMIETERCOACHES
- 26 NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH
- 26 EIN SOMMER WIE DAMALS... - MAG. WERNER GSCHWENTER
- 28 DIE SOZIALEN MEDIEN
- 29 GEWINNSPIELE FÜR UNSERE GÄSTE UND MITGLIEDER
- 29 MITTERDORFER PLUS
- 30 WEBTIPP - SO BEANTWORTEST DU SCHLECHTE BEWERTUNGEN
- 31 VERMIETERSHOP.AT
- 32 COWORKING BIETET GROSSES POTENZIAL FÜR OSTTIROL
- 34 MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER
- 36 - 37 REZEPTE
- 37 FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATVERMIETER
- 38 - 39 RABATTAKTIONEN



BESTANDSJUBILÄUM  
60 JAHRE PRIVATVERMIETER-  
VERBAND TIROL  
SEITE 6 - 7



DIE HERBST-PRÄDI-  
KATISIERUNGSRUNDE  
SEITE 12 - 13



TIROL 2050 ENERGIEAUTONOM  
SEITE 20 - 21



INFLATION - WIE GEHE ICH BEI  
MEINEN ZIMMERPREISEN VOR?  
SEITE 23



Alt-LHM Günther Platter, Theresia Rainer Obfrau,  
Alexandra Ladstätter Obfrau-Stv., Dr. Gerhard Föger Abt. Tourismus



# DIE GEMEINSCHAFT DER ALPINEN GASTGEBER WÄCHST UND WÄCHST

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung haben wir am 19. Oktober im Gradonna Mountain Resort in Kals am Großglockner abgehalten. 110 Vermieterinnen und Vermieter waren aus allen Tiroler Bezirken angereist. „Unsere Jahreshauptversammlung fand das erste Mal in Osttirol statt. Die angereisten Gäste zeigten sich von der Schönheit des Bezirkes und vor allem auch vom ausgezeichneten Ambiente im Gradonna am Fuße des Großglockners begeistert. Das Hotelteam sorgte für eine hervorragende Bewirtung und Martha Schultz führte uns durch das Resort“, so Obfrau Theresia Rainer. Begrüßen konnte sie in Kals auch Anton Habicher vom Amt der Tiroler Landesregierung, Bundesobmann Peter Hörbath, Obmann Franz Theurl mit seinem Vorstandskollegen Martin Gratz, sowie Georg Oberlohr, Eva Oberhauser und Ra- faela Reiter vom Tourismusverband Osttirol, Rechtsanwalt Mag. Michael Tinzl, Mag. Werner Gschwenter und Julia Gschwenter vom Tourismustraining, sowie Dr. Markus Mitterdorfer von der Firma Interaktives Marketing. Vom PVV Salzburg waren Ilse Haitzmann und Conny Groder und vom PVV Oberösterreich Marianne Zöchbauer nach Kals gekommen.

Zunächst stellten Franz Theurl und Georg Oberlohr die Destination Ost-



Ilse Haitzmann vom PVV Salzburg, Theresia Rainer Landesobfrau PVV Tirol, Peter Hörbath Bundesobmann PVV Österreich, Marianne Zöchbauer PVV Oberösterreich, Conny Groder, PVV Salzburg

tirol mit dem Glocknerdorf vor. Martin Gratz sprach über das Vereinsleben und die Freiwilligenarbeit, die in Kals in so hervorragender Weise und mit viel Zusammenhalt funktionieren.

Insgesamt besteht der Privatvermieter Verband Tirol aus 2.200 Mitgliedern. 1.265 Betriebe sind mit Edelweiß prädikatisiert. „Auf unserer Homepage mit einem Eintrag vertreten sind 1.505 VermieterInnen, 1.061 davon online

buchbar“, so Rainer. Sie betonte die Novellierung des Privatvermieter-Gesetzes als wichtige Errungenschaft: „Nun sind neben Privatzimmern auch Ferienwohnungen gesetzlich verankert. Auch VermieterInnen von Ferienwohnungen können Zusatzservices, wie Frühstück, Brötchenservice oder Internet anbieten“, freut sich Rainer.

Neben vielen anderen Aktionen hat der Privatvermieter Verband Tirol

zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen aus Salzburg Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal in Deutschland Gutscheine für Urlaubsaufenthalte zur Verfügung gestellt. „Wir wollen damit den von der Katastrophe so schwer Betroffenen eine kostenlose Auszeit in unseren Häusern in Tirol und Salzburg ermöglichen. Einige haben ihre Gutscheine schon eingelöst“, ergänzt Theresia Rainer.

Ein Höhepunkt des Privatvermieter Verbandes Tirol war heuer die 60-Jahr-Feier im September, im Großen Saal des Innsbrucker Landhauses. „Gleichzeitig feierten wir 10 Jahre Vermieterakademie. Unter Anwesenheit von Landeshauptmann Günther Platter, VertreterInnen der Wirtschaftskammer, der Tourismusabteilung des Landes, der Tirol Werbung, Obleuten und GeschäftsführerInnen von vielen Tiroler Tourismusverbänden sowie zahlreichen VermieterInnen und Vermietercoaches durften wir die beiden Jubiläen

feiern und auf die große Bedeutung der PrivatvermieterInnen für die Tourismuswirtschaft hinweisen“, berichtete Theresia Rainer von dieser großartigen Jubiläumsfeier in der Tiroler Landeshauptstadt.

Bei der Jahreshauptversammlung ging die Obfrau auch auf die großen Herausforderungen ein, mit denen die PrivatvermieterInnen und der Tourismus im Allgemeinen in den vergangenen Jahren und aktuell konfrontiert sind: „Corona, Energie- und Klimakrise, Krieg in der Ukraine - wir leben in einer Zeit, die von Ungewissheit und Krisen gekennzeichnet ist. Die letzten Jahre waren und sind für uns PrivatvermieterInnen besonders belastend. Wir werden uns aber nicht zurückziehen oder vor Sorge erstarren. So durften wir uns nach den Corona-Einschränkungen und Schließungen wieder über eine gute Buchungslage und erfolgreiche Saisons freuen. Wir gehen gemeinsam entschlossen und optimistisch



Vermieterinnen mit dem Großglockner

in die Zukunft. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit unserem Idealismus, unserer Gastgeber-Qualität und unserer Herzlichkeit die passenden Antworten für einen erfolgreichen Tourismus in Tirol und Österreich haben“, betonte Theresia Rainer abschließend.

Ein besonderes Danke gilt auch dem Nationalpark Hohe Tauern, welcher dem Privatvermieterverband Tirol für das Rahmenprogramm kostenlos den Naturparkranger zur Verfügung gestellt hat.



Führung im Gradonna



Vortrag von Martha Schultz



Bei Kaffee und Kuchen im Lucknerhaus



Wildtierbeobachtung





# ERFOLGREICHE GASTGEBER AUS LEIDENSCHAFT

Der Privatvermieter Verband Tirol feiert sein 60-Jahr-Jubiläum und zeigt sich gleichzeitig so fortschrittlich und modern wie nie.

Was vor 60 Jahren mit der „Mutter der Privatvermieter“ Antonia Knapp begann, ist heute aus dem Tourismus in den Alpen nicht mehr wegzudenken. Gründe für den Erfolg gibt es viele, allen voran die gelebte Gastfreundschaft und die Herzlichkeit der VermieterInnen – so hat sich der Verband zum Herzstück der heimischen Tourismuswirtschaft entwickelt. Elf Millionen Nächtigungen entfallen jährlich auf private Beherbergungsbetriebe in Tirol. Dabei vertritt der Privatvermieter Verband Tirol seit 1962 die Interessen seiner über 2.200 Mitglieder in Sachen Fördermaßnahmen, Qualitätsverbesserung, Rechtsberatung und hilft bei Kontakten zu den örtlichen Tourismusverbänden und Meldebehörden. Zum 60-jährigen Jubiläum fand kürzlich im großem Saal des Innsbrucker Landhauses ein feierlicher Festakt statt, der mit dem 10-Jahresjubiläum der Vermieterakademie Tirol zusammen fiel.

## Privater Gast als Privileg

Die Nähe zum Gast, die für die alpinen Gastgeber seit jeher im Mittelpunkt steht, ist bis heute ein Alleinstellungsmerkmal des Verbandes. „Wir sind lei-



Ein besonderes DANKE gilt dem Land Tirol, dem Alt-LHM Günther Platter, Dr. Gerhard Föger und Anton Habicher, welche es uns ermöglicht haben, unsere 60-Jahr Feier in diesem würdigen Rahmen im Landhaus in Innsbruck durchzuführen. Die Organisation wurde zum Großteil von Ihnen übernommen.

denschaftliche Gastgeber und unsere Gäste haben das Privileg, als privater Gast beherbergt zu werden“, so die Osttiroler Vermieterin Theresia Rainer, die den Verband seit 2015 als Obfrau führt. Mit Blick in die Zukunft tritt der Privatvermieter Verband auch in Zeiten, die von Ungewissheit und zahlreicher Herausforderungen geprägt sind, entschlossen und zuversichtlich auf. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Zusammenhalt. „Wir Privatvermieter dürfen uns nicht zurückziehen und vor Sorge erstarren. Ganz im Gegenteil wollen wir entschlossen, mutig und fortschrittlich in die Zukunft gehen. Mit vereinten Kräften gilt es weiter zusammenzuarbeiten, damit wir auch in Zu-

kunft unseren Gästen einen erholsamen Urlaub bieten können“, betont Rainer

## Fortschrittliche Weiterbildung

Ein besonderes Anliegen ist dem Verband dabei die Weiterbildung seiner Mitglieder. So ist er auch einer der Träger der Vermieterakademie Tirol, die vom Verband der Tiroler Tourismusverbände koordiniert wird. Geschult wird zu Themen wie Online-Marketing, Angebotsgestaltung, Stammgastbindung. Mit der eAkademie ist es den VermieterInnen möglich, ort- und zeitunabhängig von zu Hause aus, auf die Inhalte zuzugreifen.

## Der Privatvermieter Verband Tirol

- 2.200 Verbandsmitglieder
- Seit 1962 werden die Interessen der Tiroler Privatzimmer- und Ferienwohnungsvermieter vertreten
- Verbandstätigkeiten: Unterstützung bei Fördermaßnahmen, Rechtsberatung, Mitgliederfortbildungen, Kontaktherstellung zu örtlichen Tourismusverbänden uvm.
- Einen großen Teil der Arbeit stellt die Prädikatisierung der Komfortzimmer- und Ferienwohnungen mit Verleihung des Emblems (Alpine Gastgeber mit 2 bis 5 Edelweiß) sowie Urkunde dar.

Weitere Informationen unter <https://www.alpine-gastgeber.at/de/>



## AUSGEZEICHNETE „5 EDELWEISS“ BETRIEBE:



Kurz-Lindner Elisabeth (Oberndorf)



Widmann Anton (Scheffau)

## AUSGEZEICHNETE VERMIETERINNEN-COACHES:



Taxacher Oksana, Tourismusverband Mayrhofen



Achrainer Lena, Tourismusverband Kufsteinerland



Hitchcock Rebecca, Tourismusverband Stubai



Pfurtscheller Daniel, Tourismusverband Stubai



Faistenauer Katharina, Tourismusverband Hohe Salve



Fuchs Lisa, Tourismusverband Hohe Salve

Bilder: alle Land Tirol/Baumegger

Bilder: alle Land Tirol/Baumegger



## MIT EINEM WEINENDEN UND EINEM LACHENDEN AUGEN...

verabschieden wir uns von unserer langjährigen Bezirksvertreterin MARIA FLÖRL. Sie war 15 Jahre als Bezirksofrau für den Bezirk Schwaz tätig. Seit unglaublichen 46 Jahren ist sie begeisterte Vermieterin. Immer mit großem Engagement hat sie sich, neben ihrer Vermietung und Familie, für die Belange der Privatvermieter eingesetzt, laufend an neuen Ideen geschmiedet und so auch wesentlich zum Erfolg der Alpinen Gastgeber beigetragen. Mit ihrem Einsatz und Herzblut hat sie viel Freude in den Privatvermieterverband gebracht und so aus Freude viele Freunde gewonnen. DANKE MARIA

Damit der Bezirk Schwaz auch weiterhin eine starke Vertretung hat, freuen wir uns umso mehr, dass wir nun als Nachfolgerin die liebe ALEXANDRA MOSER für unser Team gewinnen dürfen.



v.l. Alexandra Moser, Maria Flörl

Alexandra ist als „Vermieterkind“ im Zillertal aufgewachsen. Bereits von ihrer Oma hat sie in einer typischen Frühstückspension die Leidenschaft fürs Vermieten vererbt bekommen. Inzwischen ist aus dem Haus Tyrol das Apart Tyrol entstanden, welches sie mit großem Herzblut seit über 25 Jahren führt. Auch ihre bereits erwachsene Tochter führt eine eigene Vermietung. Durch die Unterstützung ihrer Familie gelingt es ihr, allen Aufgaben gerecht zu werden. Ihre Freizeit verbringt Alexandra gerne auf der Schipiste, sowie natürlich mit der Musik im Zillertal. Ehrenamtlich trifft man sie auch im Museum in Fügen und im Sommer am Weinstand beim Bauernmarkt.

Hoch motiviert hat sie das Amt unserer Maria Flörl entgegengenommen und wir sind uns sicher, dass wir mit Alexandra eine starke Stütze erhalten.



v.l. Maria Braitto, Mag. Elisabeth Kurz-Lindner

**Auch im Bezirk Kitzbühel hat sich ein Wechsel in der Bezirksvertretung eingestellt. Unsere langjährige Obfrau MARIA BRAITTO wird durch MAG. ELISABETH KURZ-LINDNER abgelöst. Auch Maria Braitto gebührt ein großes Lob für ihr Engagement für die Belange der Privatvermieter in Tirol.**

Ihre Nachfolgerin Elisabeth ist Gastgeberin aus Leidenschaft. Sie hatte das große Glück in einem Paradies auf einem Bauerndorf in Oberndorf aufzuwachsen. Ihr Fachwissen im Tourismus hat sie von der Pike auf gelernt. Nach ihrem Studium und einem Auslandsaufenthalt hat sie mit Ihrem Mann Stefan „dasStefan“ – Ferienwohnungen in den Kitzbüheler Alpen aufgebaut. Gemeinsam mit Ihrem Mann und ihren zwei Töchtern ist es ihr gelungen, einen einen Wohlfühlort für die Familie und die Gäste zu schaffen. Elisabeth liebt in ihrer Freizeit den Sport in der Natur und schätzt die tollen Gespräche mit wunderbaren Menschen.

Bei den Alpinen Gastgeber begeistert sie der Gedanke, in einer kleinen, gesunden Struktur zu arbeiten.

Gemeinsam mit Monika Haselsberger wird sie künftig die Geschicke in Kitzbühel leiten. Ihr ist es wichtig, dass die Privatvermieter in Tirol eine noch stärkere Einheit bilden und der Zusammenhalt innerhalb unseres Verbandes noch weiter nach außen getragen wird.

Für uns ist es immer wieder eine große Freude, dass wir in allen Teilen Tirols, ausnahmslos in jedem Bezirk, unser gutes Netzwerk aufrechterhalten können.

**Ein Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist. Wir danken euch dafür von Herzen.**

## GUTSCHEINE FÜR OPFER DER FLUTKATASTROPHE IM AHRTAL

Alpine Gastgeber aus Tirol und Salzburg stellen Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal Urlaubsaufenthalte zur Verfügung.

Den Opfern der Flutkatastrophe in Deutschland im Juli 2021 stellen rund 300 Privatvermieter aus Tirol und Salzburg Gutscheine für eine Woche Ferienaufenthalte in ihren Häusern zur Verfügung. „Die Idee zu dieser Aktion kam uns, als mir jemand erzählte, dass bei den Hochwasserkatastrophen 1965 und 1966 in Osttirol Gastgeber aus Deutschland in ähnlicher Weise geholfen haben“, berichtet Theresia Rainer, Obfrau des Privatvermieter Verbandes Tirol. Viele Gutscheine wurden schon an Betroffene verschickt. „Obwohl viele Menschen im Ahrtal eine Auszeit dringend benötigen, sind sie derzeit noch mit der Renovierung ihrer Häuser und mit der Aufarbeitung dieser Katastrophe beschäftigt. Viele Häuser wurden zur Gänze abgetragen. Die Gutscheine können noch bis Ende 2023 bei unseren Vermietern eingelöst werden“, informiert Rainer.

Familie Wollersheim ist die erste von der Flutkatastrophe betroffene Familie, die ihren Erholungsurlaub in Osttirol bringt. Barbara und Ewald Troger aus St. Jakob i.Def. haben einen Gutschein zur Verfügung gestellt. Ende Oktober verbrachten Martin und Astrid Wollersheim mit ihren Kindern Jakob, Annalena und Leon eine Woche im Defereggental. Sohn Paul konnte leider nicht dabei sein. Bei einem Treffen mit Theresia Rainer erzählten Martin und Astrid von ihren schrecklichen Erlebnissen. Die Familie betreibt einen Weinbaubetrieb in Dernau im Ahrtal.



Beim Treffen in St. Jakob im Defereggental: v.l.n.r.: Astrid, Leon, Annalena, Jakob und Martin Wollersheim, Vermieter Barbara und Ewald Troger, Theresia Rainer (Obfrau PVV Tirol). Foto: PVV Tirol

Am Abend des 14. Juli 2021 traf eine der größten Naturkatastrophen in der Geschichte Deutschlands die Region. „Beim Jahrhundert-Hochwasser von 2016 war die Ahr auf 3,70 Meter gestiegen, nun war ein Pegelstand von bis zu 8 Metern vorausgesagt. Das Wasser drang gegen 21.30 Uhr in unser Haus ein. Waschmaschine, Trockner, Möbel - alles schwamm plötzlich im Haus herum. Wir flüchteten in den ersten Stock. Am nächsten Tag bot sich uns ein Bild der Verwüstung. Ein Großteil unseres Hauses war wie die Gebäude in der Nachbarschaft zerstört“, berichtet Martin Wollersheim von der Schreckensnacht. Fünf Monate hat er mit Helfern am Wiederaufbau seines Hauses gearbeitet. „Wir haben an sieben Tagen in der Woche gearbeitet. Auch ein Teil der Weingärten war verwüstet. Nach fünf Monaten konnten wir am 15. Dezember wieder in unser Haus einziehen. Es war uns wichtig, das Weihnachtsfest trotz der großen Zerstörung wieder in unserem alten Zuhause feiern zu können. Vor der

Flutkatastrophe lebten rund 1.800 Einwohner in Dernau. Wie viele es heute sind, weiß man nicht genau. 90 Prozent der rund 600 Häuser waren von der Flut betroffen. Etwa 70 Häuser wurden oder werden noch abgerissen. Von den rund 140 Todesopfern der Katastrophe hatten wir auch einige in unserer Heimatgemeinde zu beklagen.“

Familie Wollersheim verbrachte das erste Mal einen Urlaub in Osttirol. „Wir kennen die Region um den Wilden Kaiser von früheren Urlauben. Hier in Osttirol und besonders auch im Defereggental gefällt es uns aber auch außerordentlich gut, und wir werden sicher wiederkommen“, sagten Astrid und Martin und bedankten sich beim Privatvermieter Verband und bei Familie Troger für den Urlaubsaufenthalt.

Die Fotos von der Flutkatastrophe hat Martin Wollersheim zur Verfügung gestellt





## MITGLIEDERTAG OSTTIROLER HERZLICHKEIT

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder der Angebotsgruppe "Osttiroler Herzlichkeit" zu einem Mitgliedertag. Es werden aktuelle Themen präsentiert und man nützt gerne die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen. Die letzten beiden Jahre war dies leider nicht möglich und darum ist es umso schöner, dass es uns gelungen ist am 10. November 2022 ein Mitgliedertreffen abzuhalten.

Franz Theurl, der Obmann des TVB Osttirol begrüßte charmant unsere Runde. Danach standen einige interessante Themen am Programm.

Unter anderem ein Vortrag von Frau Christine Fritz zum Thema "Herz ist Trumpf" - Grandiose Gastlichkeit mit Superpower. Wie begegne ich meinem Gast und was ist die Extra Meile? Es ging um Superheros und Superpower, Achtsamkeit, unterschiedliche Gästetypen, wie sie ticken und was das mit einem selber zu tun hat. Christine hat uns sehr herzlich durch



den Vormittag geführt und es waren viele positive, angenehme und vor allem auch lustige Momente dabei. Der "Arschengel" wird uns wohl allen in Erinnerung bleiben.....

Auch tourismusrelevante Themen haben nicht gefehlt und so gab uns Johanna Duregger, vom Online Marketing des TVB Osttirol, einen Einblick über die Marketingaktionen 2022 und eine Vorschau auf das Jahr 2023.

Die Angebotsgruppenbetreuerin, Rafaela Reiter, berichtete über die Webinarreihe und die Kursangebote der eVermieterakademie und wies darauf hin, wie wichtig es für jeden einzelnen Betrieb ist, die Pauschalen zu aktivieren und die unterschiedlichen Schulungsangebote zu nutzen.

Gertraud Brugger berichtete über die Ziele von CoWorkationOsttirol, Touristische Aspekte, Gemeindepolitische Auswirkungen und Sozialer Gewinn.

Resümee: Es war einfach ein herzlicher, feiner Tag mit lieben Menschen. Es wurde angeregt diskutiert und wir sind davon überzeugt, dass es allen TeilnehmerInnen gut getan hat, sich wieder einmal persönlich zu treffen



## VERMIETER- STAMMTISCH LECHTAL

Am 12. Oktober haben wir nach langer Pause wieder einen Vermieterstammtisch abgehalten. Dieses Mal macht der Bezirk Reutte den Anfang. Gemeinsam mit Vermietercoach Evelyn Blaas vom Tourismusverband Lechtal haben wir die Vermieter des gesamten Lechtals zum gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee eingeladen.

Viele sind unserer Einladung gefolgt und ein besonderer Dank gilt den Vertretern des Tourismusverbandes Lechtal, Michael Kohler als Geschäftsführer und Norbert Obwegeser als Obmann. Beide haben einen Rückblick auf die vergangene, sehr erfreuliche Sommersaison gegeben. Auch viele Informationen für die bevorstehende Wintersaison wurden im Rahmen dieser Veranstaltung ausgetauscht. Es wurde aufmerksam zugehört, aber auch „kritisch“ diskutiert und auf alle Wortmeldungen konnte eingegangen werden. Wir sind uns einig, dass die Wintersaison, in Anbetracht der Inflation und auch der Energiekosten, sicher eine Herausforderung wird, dennoch gemeinsam bewältigbar ist. An diesem Tag hat sich wieder einmal gezeigt, dass sich eine gute Vernetzung und enge Zusammenarbeit zwischen dem Privatvermieterverband Tirol und den Tourismusverbänden auszahlt! Vielen Dank an alle Vermieter, die dabei waren!

Künftig ist es uns ein besonderes Anliegen, dass wir die Menschen wieder ein Stück näher zusammenbringen. Deshalb planen wir auch wieder zahlreiche Vermieterstammtische im kommenden Jahr in allen Regionen Tirols.



## AKTUELLER STAND – GOOGLE FONTS

**Ein Thema, mit dem viele unserer Mitglieder konfrontiert sind, hat uns vor einigen Wochen einiges an Arbeitsstunden beschert. Viele unzählige Mitglieder haben uns kontaktiert und uns von diesem besagten Anwaltsschreiben berichtet, in denen sie aufgefordert wurden, eine Vergleichszahlung zu leisten.**

Unsere Rechtsvertretung Mag. Tinzl hat gemeinsam mit uns die Mitglieder informiert und unterstützt. Aktuell können die Betroffenen aufatmen. Laut derzeitigem Stand hat der Rechtsanwalt diese Sache ruhend gestellt. Weitere Schrei-

ben und Aufforderungen zur Zahlung sind nicht zu erwarten. Sollten dennoch weitere Zahlungsaufforderungen eintreffen, bitten wir euch um rasche Kontaktaufnahme unter [info@privatvermieter-tirol.at](mailto:info@privatvermieter-tirol.at). Die weiteren notwendigen Schritte werden dann umgehend von Mag. Tinzl durchgeführt.

Ausdrücklich weisen wir aber nochmals darauf hin, dass das Thema der Google FONTS datenschutzkonform auf eurer Webseite angepasst werden muss. Informiert euch bei eurem Webbetreiber!



# HERBST-PRÄDIKATISIERUNGS-RUNDE

Im Herbst konnten unsere fleißigen Bereichsleiterinnen und Bezirksvertreterinnen wieder viele Vermieterinnen und Vermieter besuchen und mit Edelweiß auszeichnen. Wir gratulieren unseren Mitgliedern zu den erreichten Edelweiß und sind überzeugt, dass die Betriebe mit ihrem hochwertigen Angebot großen Anklang bei Ihren Gästen finden.

Herzlichen Dank an alle Vermietercoaches der örtlichen TVB's, die uns tatkräftig unterstützen und bei den Prädikatisierungen dabei sind. Für weitere Fotos zu den Prädikatisierungen den QR-Code scannen.



Gästehaus Weber, Oberperfus



Ferienwohnung Bergsonne, Tux



Appartement Agnes, Fulpmes



Zur Post, Gries im Sellrain



Haus Valle, Reith bei Seefeld



Appartement Moni, Ramsau



Feldhof Krösbacher, Fulpmes



Haus Schwarzenberg, Stummerberg



Appartment Fieg, Finkenberg



Bergruh, Tux



Haus Sarah, Neustift



Haus Alpensonne, Neustift



Alpen Appartements BelEtage, Mayrhofen



Ferienwohnung Mair, Götzens



Staudenhof, Neustift



Rettenbacher, Fulpmes



Haus Rappold, Mieders



Gästehaus Schöpf, Neustift



Alpenkönig, Gerlosberg



Gästehaus Kartnaller, Neustift



Sennhof, Weerberg



Alexandra und Monika beim Prädikatisieren



Haus Helga, Tux



Gästehaus Geir, Oberberg



Haus Bergheim, Ramsau



Alps-Tux, Tux



Alpenchalet Vital, Neustift



Landhaus Rustika, Leutasch



Petererhof, Gerlos



Alpin Larcher, Neustift



Ferienwohnung Beiler, Axams



# DIE QUALITÄT DER EDELWEISS

## Eine Qualität zum Wohlfühlen

Was die Sterne für die Hotellerie, sind die Edelweiß für die PrivatvermieterInnen Tirols. Das Gütesiegel „Edelweiß“ erhalten unsere Mitgliedsbetriebe nach einer sorgfältigen Qualitätskontrolle. Nur wer die strengen Standards erfüllt, wird entweder mit 2, 3, 3 Superior, 4, 4 Superior oder auch mit 5 Edelweiß ausgezeichnet.

Im 5 Jahresrhythmus werden unsere ausgezeichneten Betriebe überprüft. Die verschiedenen Kategorien im Überblick:

### 2 Edelweiß



Mit 2 Edelweiß gekennzeichnete Betriebe verfügen über zweckmäßig ausgestattete Zimmer mit Dusche

und WC bzw. Ferienwohnungen mit einfachem Komfort.

### 3 Edelweiß



Diese Betriebe bieten komfortable Zimmer bzw. Ferienwohnungen mit wohnlichem und gemütlichem Charakter, sowie persönlicher Atmosphäre. Die Verwendung von Materialien in guter Qualität und ein entsprechendes Ambiente sind Voraussetzung für diese Auszeichnung.

### 3 Edelweiß Superior



Bei einem drei Edelweiß Superior Haus müssen alle Kriterien eines

4-Edelweiß-Hauses erfüllt werden (inkl. Online-Buchbarkeit), jedoch sind geringe Abweichungen von Größe, Qualität und Erstklassigkeit zulässig. Fehlt jedoch höchstens ein Mindestkriterium, zum Beispiel der Geschirrspüler, wird diesem Haus die Auszeichnung 3 Edelweiß „Superior“ verliehen.

### 4 Edelweiß



Die Auszeichnung für erstklassige Betriebe (online buchbar) mit einer sehr komfortablen, geschmackvollen TOP-Ausstattung, hell, freundlich, harmonisch und mit besonderem Flair für gehobene Wohnansprüche. Qualitativ hochwertige Möbel und Bodenbeläge in neuwertigem, einwandfreiem und makellosem Zustand. Standard

sind unter anderem W-LAN, Geschirrspüler, Kosmetikspiegel.

### 4 Edelweiß Superior



Steht für eine exklusive, besonders edle Wohnung/Zimmer, welche den Standard von 4 Edelweiß übertrifft. Luxuriöse, moderne, großzügige Räume und Ausstattung. (online buchbar) GastgeberInnen von 4s Edelweiß Betrieben zeichnen sich durch gelebte herzliche Gastlichkeit aus (Gastgeber wohnen vor Ort und sind für die Anliegen der Gäste immer erreichbar). Die Homepage muss auch in Englisch übersetzt sein.

Die Kriterien der Kategorie 5 Edelweiß müssen grundsätzlich erfüllt sein. Wenn eines der folgenden Kriterien fehlt, kann 4 Edelweiß Superior erreicht werden:

- pro Zimmer eine zusätzliche Sanitäreinrichtung
- Kartenzahlung

### 5 Edelweiß



Exklusive Betriebe mit luxuriöser Ausstattung (online buchbar). Das sind neugebaute oder immer am neusten Stand gehaltene Objekte mit hochwertiger Einrichtung (Tischlerqualität) sowie großzügiger Raumaufteilung und Wohnungsgröße. Diese exklusiven Betriebe bieten pro Zimmer einen eigenen Sanitärbereich mit Glaswänden in den Duschen. VermieterInnen von 5 Edelweiß Betrieben zeichnen sich durch gelebte herzliche Gastlichkeit aus (Gastgeber wohnen vor Ort und sind für die Anliegen der Gäste immer erreichbar). Die Homepage muss auch in Englisch übersetzt sein. Kreditkarten werden akzeptiert.

Wir sehen, dass es für jeden Qualitätsanspruch eine Zielgruppe gibt und besonders die 3 Edelweißhäuser werden gerne von den Gästen gebucht, weil dort eine gute Preis/Leistung herrscht und das gewünschte familiäre Umfeld gelebt wird. Von 1265 prädikatisierten Betrieben in Tirol, dürfen 300 Vermieter die Auszeichnung der 3 Edelweißkategorie ihr Eigen nennen.

### Was in jedem Fall zählt

GASTLICHKEIT und HERZLICHKEIT  
Wir wissen, dass die Tiroler Vermieter diese Eigenschaften bereits in die Wiege gelegt bekommen haben!



## HERZLICH WILLKOMMEN BEIM LANDESVERBAND!

Wir freuen uns ganz besonders, dass wir wieder 21 Neumitglieder in unserer Mitte aufnehmen durften:

1. Ferienhaus Tirol, Melanie & Alexander Waldhart, Umhausen
2. Hof Ida, Susanne Vink, Bach
3. Appartements „Zur Post“, Nadine Holzknicht, Gries im Sellrain
4. Apartment Sophia, Christoph & Katharina Zauscher, Wildermieming
5. Ferienwohnung Haus Dudler, Michael Kometer, Vomp
6. Ferienwohnungen Harasser-Erleben, Stefan Harasser, Fieberbrunn
7. Kranzmühle, Veronika Kolbitsch & Bernhard Stöhr, Achenkirch
8. Apart-Schiestl, Mario Schiestl, Uderns
9. Moments, Daniel Praxmarer, Mötz
10. Blick auf's Schloss, Werner Astner, Itter
11. Bichler's Wagnerhof, Hermann Bichler, Going
12. Haus Bergblick, Claudia Kitzbichler-Wiesböck, Walchsee
13. Ferienwohnungen Marlene Exenberger, Marlene Exenberger, Itter
14. Die Wiesen, Sabrina Gugliotta, Axams
15. Residenz am Berg, Catrin Wurzenrainer, Jochberg
16. Gästehaus Isabella, Lisa Steiner, Prägraten
17. Ferienwohnung Würtl, Ursel Holtmüller-Würtl, St. Ulrich
18. Koflers Ferienwohnungen, Martina Kofler, Oberperfuss
19. Haus Sunnseitn, Hans Paar, Innsbruck
20. Ferienwohnung Sonja, Krämer Sonja, Bach
21. Apartment Serles, Müller Martina, Neustift





**Liebe Vermieterinnen,  
liebe Vermieter!**

Der Tourismus hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu einer der wohl bedeutendsten Branchen in unserem Land entwickelt. Er formt und prägt ganze Regionen und verändert sich in schnellem Tempo. Diese Entwicklung geht nicht spurlos an den Vermieterinnen und Vermietern vorbei und ist mit großen Herausforderungen und einer hohen Anpassungsfähigkeit verbunden. Aber erinnern wir uns zurück, war es nicht immer schon so? Wenn wir uns den Bereich der touristischen Vermietung anschauen, werden sich viele Vermieterinnen und Vermieter an jene Zeiten erinnern, als schriftliche Buchungsanfragen mit der Post zugestellt wurden. Auch die ersten Faxanfragen sind ebenso in Erinnerung, wie der Beginn der mobilen Telefonie. Die Digitalisierung hat vielen Vermieterinnen und Vermietern spürbare Erleichterungen beschert und automatisierte Aktionen über diverse Buchungskanäle ermöglicht. Alles kann und soll schnell und unkompliziert gehen. Umso schneller, desto besser.

Was zeigt uns dieser Rückblick? Der Tourismus war schon immer eine stark von Frauen dominierte Branche, die sich sehr schnell an neue Gegebenheiten anpassen konnte. Der Tourismus ist aber auch jene Branche, die nicht nur von digitalen, sondern in besonderer Weise von menschlichen Beziehungen geprägt ist – vor allem von den persönlichen Kontakten zwischen Gast und Gastgeberinnen und

Gastgebern. Hier liegt unsere Stärke, ist Tirol doch in besonderer Weise für seine Gastfreundschaft bekannt. Gastfreundschaft und Tourismus bilden eine Einheit und stellen die Basis für einen gut funktionierenden Wirtschaftszweig dar. Es geht in der Begegnung mit dem Gast um dieses tägliche Bemühen, ein Bemühen um das Wohlbefinden des Gastes, um das Vermitteln von aufrichtiger Herzlichkeit in Verbindung mit dem Gefühl des Willkommenseins. Nicht umsonst haben wir in Tirol eine sehr hohe Stammgästequote. Das zeigt, wie vielen Gastgeberinnen und Gastgebern es täglich gelingt, die Gäste in der beschriebenen Form so zu betreuen, dass sie immer wieder gerne nach Tirol kommen.

Liebe Vermieterinnen und Vermieter! Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um für diesen täglichen Einsatz, dieses ehrliche Bemühen um den Gast, um die eigene Familie sowie die Gesellschaft, ein von Herzen kommendes Danke zu sagen. Wir alle wissen, dieser Einsatz ist mitunter sehr belastend und saisonbedingt hektisch. Um die Urlaubserwartungen der Gäste erfüllen zu können, sind Ausdauer, Freude, Geduld und Verständnis erforderlich und eigene Wünsche und Erwartungen bleiben oft auf der Strecke. Euer beherzter Einsatz stellt aber jenen Grundpfeiler dar, welcher untrennbar mit der Erfolgsgeschichte des Tiroler Tourismus in Verbindung steht und für einen florierenden Tourismusstandort unverzichtbar ist. Tausend Dank dafür!



**Anton Habicher,**  
Amt der  
Tiroler Landesregierung

Ein aufrichtiger Dank gilt auch allen Funktionärinnen und Funktionären, deren Stellvertreterinnen und Stellvertretern des Privatvermieterverbandes auf Bezirks- und Landesebene sowie den fleißigen Händen im administrativen Bereich. Danke für die Gemeinschaft, für das Miteinander und Füreinander, für Herzblut und Leidenschaft, für motiviertes und engagiertes Wirken auf allen Ebenen, für die Gesten der Wertschätzung und der konstruktiven und zielführenden Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich eine schöne und friedvolle Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Glück, Freude und unvergessliche Begegnungen mit lieben Menschen. Vor allem aber darf ich viel Gesundheit wünschen!

Herzlichst  
Toni Habicher  
Tourismusabteilung, Land Tirol

## TREUE STAMMGÄSTE ÜBER DREI JAHRZEHNTE

### Sybille und Manfred Schick zum 35. Mal im Haus Eder

Heutzutage gibt es immer weniger Urlaubs-Domizile, die sich mit jährlich wiederkehrenden Stammgästen rühmen können – wie etwa das Haus Eder in Nikolsdorf. Hier gab es im Juli einen Grund zu feiern. Zum 35. Mal haben Sybille und Manfred Schick aus Marktheidenfeld das idyllische Kleinod im Herzen Osttirols besucht. Seit 1981 reist das Ehepaar mindestens einmal im Jahr zum Wandern in ihre „zweite Heimat“. Das soll auch weiter so bleiben, wenn das Alter ihnen nicht ein Schnippchen schlägt.

Warum sich die beiden in Burgi Eder's Gästehaus so wohlfühlen? Es ist nicht nur die wunderschöne Lage der Pension, sondern auch die Herzlichkeit, die die Gastgeberin ihnen bereits an der Haustür entgegenbringt. Als wüsste Burgi Eder auf die Minute die Ankunftszeit, steht sie bereits winkend und mit einem verwegenen Lächeln im Gesicht wartend in der Auffahrt. Für Sybille und Manfred Schick beginnen mit einer freundschaftlichen Umarmung sogleich erholsame Urlaubstage.

Die Erlebnisberichte des Ehepaars über eindrucksvolle Wandertouren und Gastfreundlichkeit haben längst die Verwandtschaft in Marktheidenfeld hellhörig gemacht. In den letzten Jahren hat sich um die beiden eine richtige Reisegruppe geschart, so dass die kleine Pension in Nikolsdorf beim Besuch von Familie Schick voll ausgebucht ist.

Diese besondere Urlaubs-Treue weiß nicht nur Burgi Eder, sondern auch der TVB Lienz der Gemeinde Nikolsdorf besonders zu schätzen und dankte es Sybille und Manfred Schick



mit einer Urkunde und einem Ehrengeschenk. Sie wünschen den beiden weiterhin viel Gesundheit und Freude am Bergwandern – und freuen sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2023.



Foto Adobe Stock

F A  
N K  
H A U S  
E R



**INSTALLATIONEN**  
**fankhauser**  
GmbH®

[www.fankhauser.co.at](http://www.fankhauser.co.at)

Heizung

Lüftung

Sanitäre

Schwimmbad  
Technik

Elektro  
Technik

**IHR INSTALLATEUR AUS FÜGEN - DAS GANZE JAHR FÜR SIE BEREIT!**

A-6263 Fügen · Knappenweg 5 · t. 05288/62593 · office@fankhauser.co.at

**SERVICEHOTLINE 0664/3587876**



# 10.000 KITZBÜHEL BOTSCHAFTER AUS 40 LÄNDERN!

**Internationaler Stammgästeclub Kitzbühel - gegründet am 20. Oktober 1976**

Die Idee einen Club für Stammgäste zu gründen, gab es bereits in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Damals erkannten die Tourismusbranche, dass die Zahl der Stammgäste in der Region stetig stieg. Als Reaktion darauf wurde vor mehr als 40 Jahren, am 20.10.1976, der noch heute erfolgreich bestehende Stammgästeclub gegründet.

Als Gründungsort stand damals das Parkhotel Kitzbühel zur Verfügung, um die Idee, einen Club für Stammgäste zu gründen, zu verwirklichen.

Zum 40-jährigen Jubiläum wurde auf der Bichlalm eine Gams aufgestellt, die speziell den Stammgästen der Stadt Kitzbühel gewidmet wurde.

Kitzbühel darf mit Stolz von sich behaupten, dass es eine große Zahl von loyalen Gästen hat. Das spiegelt sich auch in der Anzahl der Mitglieder des internationalen Stammgästeclubs wieder. Explizit hat der Club ca. 10.000 Adressen als Mitglieder gelistet.

Die Stammgästeclub-Mitglieder kommen aus 40 Ländern, verteilt über verschiedene Kontinente der Welt. Präsident ist DI Uwe Platz aus Bad Homburg. Ihm unterstehen noch 9 Präsidiumsmitglieder die aus den verschiedensten Ländern kommen.

Seit 2005 organisiert Kitzbühel Tourismus jedes Jahr ein Stammgästetreffen. Der Termin für 2023 ist schon festgelegt! 7. April bis 10. April!

Die Aufnahme in den Club findet das ganze Jahr statt.



7

Koordinatorin bei Kitzbühel Tourismus: Nicoletta Plumm, n.plumm@kitzbuehel.com, Tel. 0664 1489268



2



3



4



5



6



1

**1.** Bauernhausmuseum: um unseren Stammgästen unsere Tradition näher zu bringen, haben wir sie ins Bauernhausmuseum eingeladen. Das Team vom Museum und der Verein - die Südtiroler - haben uns empfangen und mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt!

**2.** 70 Jahre Segelschule De Kaag (Niederlande) und 75 Jahre Skiurlaub in Kitzbühel - Lex van Rijn. Lex van Rijn mit seiner Frau Hetty und Tochter Martine und Sohn Guido. Mark und Nancy von Schouten, Silvia und Jeroen Giling, Harm de Witt, Nicoletta Plumm, Nicole und Uwe Platz (Präsident vom Stammgästeclub). Wir feierten mit unserem langjährigen Stammgast und Vizepräsidenten vom Stammgästeclub 70 Jahre Segelschule auf der Insel De Kaag.

**3.** Noriko und Yasushi Kohno sind Kitzbühel Botschafter in Tokio. Sie lieben die geführten Wanderungen von Kitzbühel Tourismus und kommen seit ein paar Jahren auch im Winter nach Kitzbühel. Noriko verbrachte einen Sommer bei uns, um im Deutsch Institut zu studieren. Ihre Gastgeberfamilie: Irene und Harald Maier

**4.** Mag. Stefan Pühringer, Kitzbühel Tourismus, Sabine Sommeregger Atelier Sommeregger Kitzbühel, Alberto Pröhl, F&B Manager Schloßhotel Leberberg, Nicoletta Plumm Kitzbühel Tourismus, Dr. Nicole Platz und Dipl. Ing. Uwe Platz Präsident Stammgästeclub Kitzbühel.

**5.** In Kitzbühel werden die Gäste zu Botschaftern ernannt! Mit Stolz trägt An-

dreas Schmid [www.andreas-schmid-ziach.de](http://www.andreas-schmid-ziach.de) bei all seinen Auftritten immer die Botschafternadel der Stadt Kitzbühel. Eine bessere Werbung kann ich mir nicht vorstellen, so Nicoletta Plumm von Kitzbühel Tourismus!

**6.** 50 Jahre feiert heuer der Wildpark Aurach. Graziella und Carlos Zambrano (Mexiko), Elisabeth und Paul van Coeverden und Eileen und John Kiely (Irland) besuchten zusammen mit Nicoletta Plumm (Kitzbühel Tourismus) Andrea Pletzer-Gasser, Besitzerin vom Tierpark! [www.wildpark-tirol.at](http://www.wildpark-tirol.at)

**7.** Nicoletta Plumm, Koordinatorin bei Kitzbühel Tourismus



# TIROL 2050 ENERGIEAUTONOM

## Energie ist wertvoll



### Wie kann ich meinen Energieverbrauch optimieren

Österreich hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu sein. Tirol will darüber hinaus bis 2050 energieautonom werden, also übers Jahr betrachtet den gesamten Energiebedarf aus heimischen erneuerbaren Ressourcen decken. So behalten wir die Wertschöpfung im Land und machen uns unabhängig vom Import fossiler Energieträger. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir Energie einsparen und Erneuerbare ausbauen. Hinzu kommen die steigenden Energiepreise, die für Kopfzerbrechen sorgen – wie kann ich mir das alles leisten und was kann ich kurzfristig umsetzen, um Energie einzusparen? Energie einzusparen, hilft daher nicht nur langfristig, auch kurzfristig können wir mit wenigen Handgriffen Geld sparen. Wir haben uns zwei Haushalte angesehen und die größten Einsparpotenziale auffindig gemacht:

#### Familie Albrecht

Die vier wohnen in einem alten, noch nicht sanierten 150 Quadratmeter großen Haus mit einer Ölheizung und noch 14 alten Glühbirnen. Anna arbeitet 40 Stunden in der Woche, Michael halbtags, wenn die beiden Kinder Hanna und Johann in der Schule sind. Sie fahren einen 10 Jahre alten Kombi und besuchen 4-mal jährlich die Familie in Leipzig. Mit unseren Tipps spart sich die Familie bis zu 1.817 Euro jährlich.\*



#### Elmar und Katharina

Das Pärchen wohnt auf 55 Quadratmeter im mehrgeschossigen Altbau (insgesamt 10 Parteien) und hat noch 4 alte Glühbirnen in der Wohnung. Das Haus wurde oberflächlich saniert und verfügt über eine zentrale Gasheizung. Elmar und Katharina arbeiten jeweils 40 Stunden in der Woche. Sie besitzen zwei Kleinwagen, mit denen sie jeden Morgen in die Arbeit fahren. Mit unseren Tipps sparen sich die beiden bis zu 5.437 Euro jährlich.\*



#### Bring ein Innenthermometer an.

Mit einem Innenthermometer bekommst du ein Gefühl für die Temperatur in deinem Zuhause und lernst dein Heizsystem kennen. Tirol hat bereits sehr viele Smart Meter, mit denen sich der Stromverbrauch pro Haushalt gut beobachten lässt. Führe darüber hinaus ein Energietagebuch und mach deinen Energieverbrauch sichtbar (Strom, Heizen, Warmwasserverbrauch). Ein bewusster Umgang mit Energie führt oft automatisch zu Energieeinsparungen von ca. 10 %.

**Raumtemperatur absenken.** Ein Grad Celsius weniger Raumtemperatur reduziert den Energieverbrauch um bis zu 6 Prozent.

Familie Albrecht spart sich so 144 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 15 Euro im Jahr.\*

#### Vorlauftemperatur des Heizsystems absenken.

Das macht zwar das Heizen träger, spart jedoch Kosten und schont die Heizung. Es lohnt sich, die Heizung alle 24 Monate warten zu lassen, hier kann die Vorlauftemperatur und Heizkurve angepasst werden und man kann sich gleich die Heizung erklären lassen.

Familie Albrecht spart sich so 96 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 8 Euro im Jahr.\*

#### Thermostatventile verwenden.

Diese schalten bei gewünschter Temperatur die Heizung automatisch ab.

Familie Albrecht spart sich so 120 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 12 Euro im Jahr.\*

#### Heizungs- und Warmwasserrohre sowie Armaturen im Heizraum dämmen.

Keine Maßnahme amortisiert sich schneller und kann darüber hinaus selbst durchgeführt werden – wenn dämmen, dann 3/3-Dämmung. Familie Albrecht spart sich so 108 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 28 Euro im Jahr.\*

#### Heizungspumpen pauschal um eine Stufe zurückdrehen oder auf eine Hocheffizienzpumpe umsteigen.

Familie Albrecht spart sich so 20 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 10 Euro im Jahr.\*

#### Heizen mit der Sonne – vor allem im Winter.

Fenster keinesfalls abschatten, sondern alle Energie, die die Sonne liefert, ins Gebäude lassen. Familie Albrecht spart sich so 240 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 24 Euro im Jahr.\*

#### Maximal fünf Minuten Stoß- oder Querlüften.

Permanentes Kippplüften eines Raumes im Winter führt zu 20 % Heizenergieverlusten.

Familie Albrecht spart sich so 57 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 20 Euro im Jahr.\*

#### Stelle deinen Warmwasserspeicher im Einfamilienhaus auf 55 °C.

Da Rohrsysteme in Mehrfamilienhäuser anfälliger für Verkeimungen sind, sollte die Speichertemperatur hier nicht unter 60 °C liegen – aber auch nicht wesentlich darüber.

Familie Albrecht spart sich so 22 Euro im Jahr. Elmar und Katharina 9 Euro im Jahr.\*

#### Wasserspar-Duschkopf oder -Dichtung nutzen.

Der ideale Wasserdurchfluss beträgt zwischen 6 - 8 Liter/Minute. Oft haben alte Duschköpfe noch 10 Liter pro Minute.

Familie Albrecht mit 4 Personen spart sich so 240 Euro im Jahr für Warmwasserbereitung, Wasser und Kanal. Elmar und Katharina 120 Euro im Jahr.\*

#### Verkürze deine Duschzeit.

Täglich eine Minute kürzer duschen spart 30 Euro pro Person im Jahr. Nach dem Austausch der Duschköpfe verkürzen die Familien noch geringfügig ihre Duschzeit.

Familie Albrecht mit 4 Personen spart sich so 120 Euro im Jahr für Warmwasserbereitung, Wasser und Kanal. Elmar und Katharina 60 Euro im Jahr.\*

#### Warmwasserzirkulationssystem im Einfamilienhaus mit einer Zeitschaltuhr betreiben.

Das spart Pumpstrom aber auch Energie. Es muss aber aus Hygienegründen mindestens einmal pro Tag für 15 Minuten laufen.

Familie Albrecht spart sich so 350 Euro im Jahr.\*

#### ECO nutzen.

Mit Sparprogrammen bei Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner kann man einiges an Energie und Wasser sparen.

Familie Albrecht spart sich so 20 Euro im Jahr. Elmar und Katharina sparen sich so 10 Euro im Jahr.\*

#### Auf LED umstellen.

Dort, wo noch nicht geschehen, besonders bei Lichtpunkten, die viele Stunden pro Tag in Betrieb sind.

So spart man sich 10 Euro pro Lampe im Jahr.\*

#### Öffis nutzen und Fahrgemeinschaften bilden.

Elmar verzichtet komplett auf seinen Kleinwagen und fährt mit dem VVT – Jahresticket die 25 km zu seiner Arbeitsstelle.

Damit erspart er sich abzüglich der Kosten für das Ticket 5.000 Euro pro Jahr.\*

#### Tempo raus beim Autofahren.

Bei 100 anstelle von 130 km/h kommt Familie Albrecht zwar 1 ½ Stunden später in Leipzig an, sparen im Jahr bei vier Fahrten jedoch 80 Liter Benzin und somit fast 140 Euro.\*

#### Regelmäßig Reifendruck überprüfen.

Regelmäßig speziell nach dem Reifenwechsel und vor langen Autofahrten den Reifendruck überprüfen und anpassen. Schon ein Fülldruck von etwa 0,4 bar unter dem Sollwert erhöht den Verschleiß und sorgt für einen Mehrverbrauch.

Katharina kann aktuell nicht auf ihr Auto verzichten und erspart sich durch den korrekten Reifendruck am täglichen Arbeitsweg (60 km) gut 45 Liter Benzin und somit 81 Euro.\*

#### Was sollte ich darüber hinaus machen?

Gerade im Gebäudebereich wird der größte Anteil unserer Energie verbraucht, daher sollen die Gebäude in Tirol um 31 % effizienter werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse macht dies doppelt Sinn. In der Raumwärme haben wir bereits jetzt in 9 von 10 Fällen alltagstaugliche und kostengünstige Lösungen abseits von Öl und Gas.

Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 % bis 75 % weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen - und man gewinnt Zeit für den Heizungstausch. Leider wird selten bedacht, dass gedämmte Gebäude wesentlich kleinere und somit günstigere Heizungsanlagen benötigen. Im Idealfall gehören also thermische Sanierung und Heizungstausch zusammen.

\*Kostensparnisse in Abhängigkeit der aktuellen Rohstoff- und Energiekosten. Stand: Energiepreismonitor Juni 2022. Quelle und Grafiken: Energie Tirol



## STROM VOM NACHBARN

### Ein Vorzeigeprojekt aus dem Lechtal!

Vielen Menschen ist erst in jüngster Zeit bewusst geworden, dass Energie und Energieversorgung ein sehr brisantes Thema sind: Der Markt befindet sich derzeit in einem Ungleichgewicht.

Die Erkenntnis, dass man schon früher nach Alternativen hätte suchen müssen, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist mittlerweile bei fast allen angekommen.

Aus diesem Grund haben sich Radomir Gabric und Simon Larcher entschlossen eine Energiegemeinschaft zu gründen.

In der Energiegemeinschaft bleibt die Wertschöpfung in der Region. Das kommt allen zugute! So kann weiter investiert und die Lebensqualität im Lechtal ausgebaut werden. Regional erzeugte, erneuerbare Energie wird vor Ort von den Mitgliedern (Nachbarn) verbraucht. Nicht benötigter Überschussstrom kann jedoch am Markt verkauft werden.

Teilnehmer an diesen Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften sind über das öffentliche Stromnetz im ganzen Ausserfern miteinander verbunden.

### Gründung der EEG-Lechtal Hintergrund und Ausgangslage

Für alle Beteiligten der EEG-Lechtal steht der Aspekt der Nachhaltigkeit und des grünen Gedankens im Vordergrund.

Die Rechtsform der regionalen EEG-Lechtal wurde in Zusammenarbeit mit der Energie Tirol, dem Elektrizitätswerk Reutte sowie dem KEM-Management erarbeitet und als Genossenschaft festgelegt.

### Ziel des Projekts

**Geplante Dimensionen des Projekts**  
Nach Etablierung der EEG-Lechtal in den Gemeinden des Ausserfern, wird stets auf ein Gleichgewicht an Energieeinspeisung und -verbrauch geachtet!



### Die regionale EEG-Lechtal verfolgt mehrere Ziele:

- Transparente sowie für alle EEG-TeilnehmerInnen faire Energietarife
- Erreichung einer möglichst großen Eigenabdeckung innerhalb der EEG mit Photovoltaikanlagen und durch das Trinkwasser erzeugten Strom
- Die EEG möchte durch diesen Projekt zeigen, dass selbst äußerst periphere Regionen große Zeichen setzen und wichtige Hebel in Richtung Energiewende gesetzt werden können.

### Pionierprojekt und Herausforderung Aktuelle Strompreise

Der EEG ist bewusst, dass dieses Pionierprojekt sowohl für uns als auch für jedes einzelne Mitglied eine große Herausforderung darstellt. Nichtsdestotrotz wollen und werden alle Mitwirkenden des Projektes EEG-Lechtal ihren Teil zur Erfüllung der Klimaziele beitragen.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Strompreise in baldiger Zukunft knapp über dem Niveau von 2020 stabilisieren. Dadurch wird die EEG genug Spielraum haben, interne und attraktive

Tarife für alle TeilnehmerInnen der EEG anbieten zu können.

Langfristig wird eine nahezu komplette Stromautarkie innerhalb der EEG mit Ökostrom aus Photovoltaikanlagen und Wasserkraft angestrebt.

Ein weiteres großes Potenzial wird in der Bewusstseinsbildung der Gemeinden, Bevölkerung und Betrieben in den Themen Energiewende und Klimaschutz gesehen.



## UNSER TIPP!

### INFLATION - WIE GEHE ICH BEI MEINEN ZIMMERPREISEN AM BESTEN VOR?

#### DAMIT UNTERM STRICH ETWAS ÜBRIG BLEIBT!

Die Teuerung macht sich jeden Tag bemerkbar, ob im Supermarkt, beim Tanken oder beim Restaurantbesuch. Auch vor uns macht die Preiserhöhung nicht Halt. Weder im Privatleben, noch im Vermietungsbereich.

Wir in der Tourismusbranche stehen zusätzlich vor einer besonderen Herausforderung, da unser Produkt, sprich unsere Zimmer und Ferienwohnung, nicht immer im gleichen Maße nachgefragt werden. Deshalb ist eine pauschale Preiserhöhung, von zb. 10%, nicht unbedingt zu empfehlen bzw. umsetzbar.

Unsere Empfehlung hierzu:  
Eine Einführung verschiedener Saisonzeiten macht Sinn. Für die Wintersaison mindestens 3 und für die Sommersaison mindestens 2 Saisonzeiten.

Werden die Zimmer auch für Kurzaufenthalte von 2 bis 3 Nächten vermietet, sollten die Preise unbedingt an das „Wochenende“ angepasst werden. Wir empfehlen, die Wohnungen und Zimmer bei Buchungen von Donnerstag bis Samstag oder Sonntag teurer zu verkaufen. Auch beim Einzelzimmerzuschlag gilt es mutig zu sein. Die gestiegenen Lebensmittelpreise bei der Kalkulation, zb. beim Angebot eines Frühstückes, müssen berücksichtigt werden. Es ist hier sicher nicht der richtige Weg, beim Angebot und der Auswahl für die Gäste zu sparen. Der Gast ist bereit für ein gutes Frühstück einen entsprechenden Preis zu bezahlen.

Auch bei der Endreinigung, falls diese nicht einkalkuliert wird, sollte unbedingt eine Anpassung erfolgen. Hier gilt derzeit die Faustregel: Mind. € 1,-- bis € 1,20/ Quadratmeter Wohnfläche.

Damit unsere ganze Ausführung für euch etwas anschaulicher wird, haben wir 2 Rechenbeispiel für euch ausgearbeitet!

#### HAUS TIROL

<b>Vermietung im Winter 12 Wochen</b>	
Nächtigungspreis € 60,-- für 12 Wochen	€ 5040,--
Endreinigung € 35,--	€ 420,--
<b>Umsatz</b>	<b>€ 5460,--</b>

#### nach Umsetzung und Einführung von 3 Saisonzeiten

Haus Tirol hat den Rat der Alpinen Gastgeber befolgt!	
Nächtigungspreis € 60,-- für 5 Wochen	€ 2100,--
Nächtigungspreis € 70,-- für 4 Wochen (Weihnachten, Februar...)	€ 1960,--
Nächtigungspreis € 80,-- für 3 Wochen (Silvester, Fasching und starke Ferienwoche)	€ 1680,--
Endreinigung € 50,--	€ 600,--
<b>Umsatz</b>	<b>€ 6340,--</b>

#### Der Umsatz hat sich um 16% erhöht!

Diese Mehreinnahmen sollen und können die Inflation abdecken, aber auch zu neuen Investitionen anregen. Neue Bettwäsche, neue Vorhänge,...

Uns allen ist bewusst, dass wir unsere Saisonen nicht verlängern können, um die Preiserhöhungen abzudecken, da das Jahr, egal wie wir es drehen, immer 365 Tage hat. Daher ist es wichtig, die nachfragestarken Zeiten besser zu nutzen.

#### Seid mutig bei eurer Preisgestaltung!

## ANKÜNDIGUNG

Die Bezirke Kitzbühel und Kufstein laden zu einer Exkursion im April 2023 ins Zillertal ein. Betriebe öffnen Ihre Türen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Mehr Infos sowie die Einladung dazu folgen im Frühjahr 2023.

Bleibt informiert und schaut bei den alpinen-gastgeber.at vorbei, was in Eurem Bezirk geboten wird.





# EXPERTEN-TIPP

## KLAGSWEISE GELTENDMACHUNG VON STORNOGEBÜHREN

Wie bereits allseits bekannt, können Privatvermieter, sofern sie z.B. die AGBH 2006 des Fachverbandes für Hotellerie in ihre Geschäftsbedingungen aufnehmen oder aber eigene, individuelle Stornobedingungen mit ihren potenziellen Gästen vereinbaren, im Falle einer kostenpflichtigen Stornierung die dafür fälligen Gebühren vom Gast verlangen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass dem Gast die Stornobedingungen bei Abschluss der verbindlichen Buchung tatsächlich zur Kenntnis gelangt sind. Es empfiehlt sich daher auf jeden Fall, in der verbindlichen Buchung auf die Stornobedingungen hinzuweisen und sie, wenn möglich, in der Buchungsbestätigung wortwörtlich wiederzugeben. So ist die vom Gesetz geforderte Transparenz gegeben und der Gast kann sich nicht im Nachhinein darauf berufen, ihm seien die Stornobedingungen des Vermieters nicht bekannt gewesen.

Die meisten betroffenen Gäste, welche eine Buchung kostenpflichtig stornieren, haben allerdings in der Regel wenig Verständnis für diese Stornogebühren und berufen sich darauf, dass entweder kein Vertrag zustande gekommen sei, sie auf die Stornobedingungen nicht aufmerksam gemacht worden seien oder aber nennen einen anderen, aus ihrer Sicht triftigen Grund, der die Zahlung der Stornogebühren ausschließt. Diesfalls wird es für den Vermieter außerordentlich schwierig, seine Ansprüche ohne Inanspruchnahme gerichtlicher Hilfe durchzusetzen, da der Gast die Zahlung der Stornogebühren von vorneherein ablehnt.

Handelt es sich beim Gast um einen österreichischen Staatsbürger, kann der Anspruch selbstver-

ständiglich vor einem österreichischen Gericht durchgesetzt werden, wobei im Fall der Vereinbarung der AGBH 2006 auf die Bestimmung des § 17, insbesondere auf dessen Ziffer 4 hinzuweisen ist.

### § 17 lautet:

17.1 Erfüllungsort ist der Ort, an dem der Beherbergungsbetrieb gelegen ist.

17.2 Dieser Vertrag unterliegt österreichischem formellem und materiellem Recht unter Ausschluss der Regeln des Internationalen Privatrechts (insb IPRG und EVÜ) sowie UN-Kaufrecht.

17.3 Ausschließlicher Gerichtsstand ist im zweiseitigen Unternehmergeschäft der Sitz des Beherbergers, wobei der Beherberger überdies berechtigt ist, seine Rechte auch bei jedem anderen örtlich und sachlich zuständigen Gericht.

17.4 Wurde der Beherbergungsvertrag mit einem Vertragspartner, der Verbraucher ist und seinen Wohnsitz bzw. gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich hat, geschlossen, können Klagen gegen den Verbraucher ausschließlich am Wohnsitz, am gewöhnlichen Aufenthaltsort oder am Beschäftigungsort des Verbrauchers eingebracht werden.

17.5 Wurde der Beherbergungsvertrag mit einem Vertragspartner, der Verbraucher ist und seinen Wohnsitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (mit Ausnahme Österreichs), Island, Norwegen oder der Schweiz, hat, ist das für den Wohnsitz des Verbrauchers für Klagen gegen den Verbraucher örtlich und sachlich zuständige Gericht ausschließlich zuständig.

Demnach ist eine Klage auf Zahlung von Stornogebühren gegen einen **österreichischen Gast**, der kein Unternehmer und damit Verbraucher ist, bei



RA Mag. Michael Tinzl  
Rechtsanwaltskanzlei  
Tinzl&Frank

dem **österreichischen Gericht** einzubringen, in dessen Sprengel er seinen **Wohnsitz** oder seinen **gewöhnlichen Aufenthalt** oder **seinen Beschäftigungsort** hat. Dabei handelt es sich in der Regel um den allgemeinen Gerichtsstand einer Person, der gemäß § 13 ZPO durch deren Wohnsitz bestimmt wird und der immer dann greift, wenn auf der Gegenseite ein Verbraucher steht. Storniert also z.B. ein österreichischer Gast mit Wohnsitz in Linz seine Buchung bei einem Privatvermieter in Matriei am Brenner kostenpflichtig und weigert sich in der Folge, die Stornogebühren laut Mahnung zu bezahlen, steht dem Privatvermieter die Möglichkeit einer Klage offen, wobei dieselbe ausschließlich beim sachlich zuständigen Gericht (Bezirksgericht) in Linz einzubringen ist.

Schwieriger wird die Einbringlichmachung der Stornogebühren, wenn es sich beim Gast um einen ausländischen Staatsbürger und Verbraucher handelt. Diesfalls verneint Art 17.5 ABGH 2006 ausdrücklich die inländische Gerichtsbarkeit, was bedeutet, dass der ausländische Gast und Verbraucher an seinem allgemeinen Gerichtsstand (Wohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthaltsort) seines

Herkunftslandes geklagt werden muss. Storniert also z.B. ein deutscher Gast mit Wohnsitz in Freiburg i.Br. kostenpflichtig seine Buchung bei einem Privatvermieter in Matriei a. Br. und verweigert die außergerichtliche Begleichung der Stornogebühren, ist dem Privatvermieter die Anrufung der österreichischen Gerichte nicht möglich, vielmehr muss er im Ausland klagen.

Zu keinem anderen Ergebnis gelangt man, wenn man die ABGH 2006 hinsichtlich Gerichtsstand und Rechtswahl nicht vereinbart haben sollte. Diesfalls ergibt sich aus der VERORDNUNG (EU) Nr. 1215/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 12. Dezember 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelsachen die Anwendbarkeit analoger

Bestimmungen auf obige Sachverhalte.

Es empfiehlt sich daher auf jeden Fall, bei Buchungsanfragen ausländischer, insbesondere unbekannter ausländischer Gäste die Verbindlichkeit der Buchung von der Anweisung einer Anzahlung abhängig zu machen, um den Schaden aus einer allfälligen Stornierung zumindest zum Teil ausgleichen zu können.

## UP. TO. DATE. - WEITERBILDUNGSTAGE FÜR VERMIETERCOACHES

**Herbstlich willkommen geheißen wurden im September wieder über 25 Vermieter- und Qualitätscoaches aus zahlreichen Ferienregionen des Landes im Innsbrucker Headquarter der Vermieterakademie. Neugierig, lernwillig und wissbegierig sind sie auch diesmal der Einladung des Verbandes der Tiroler Tourismusverbände gefolgt, um sich in aktuellen Trends schlau- und fitzumachen, damit sie dann in Folge die Tiroler Vermieterinnen in sämtlichen Fragen rund um den Beherbergungsbetrieb bestmöglich unterstützen können.**

Der Tourismusexperte Mag. Daniel Orasche von Kohl & Partner führte mit ganzheitlich-touristisch-unternehmerischem Blick und besonderem Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit durch das praxisnahe, maßgeschneiderte Seminarprogramm.

Unter dem Motto „Hotel-Betriebswirtschaft leicht gemacht!“ erweiterte und vertieften die Coaches am ersten Tag beim spielerischen Zah-

lenjonglieren ihr betriebswirtschaftliches Know-How rund um wichtige Themen wie Preisgestaltung und -kalkulation, sowie Kostendeckung in Hinblick auf die steigenden Energiekosten.

Der zweite Tag widmete sich sehr praxisorientiert dem Thema „Gastgeber verstehen und selbst verstanden werden! So punkten Sie als Gastgeber-Coach“ und stand als eine Art Trainingslager für akzeptierte Partner in der Beratung und Coaching von Gastgeber-Betrieben

ganz im Zeichen kreativer Ideen für Begeisterung, dem Erkennen von Chancen, innovativem Mehrwert und passgenauen Leistungen. Ein Exkurs in motivierende Gesprächsführung rundete das Programm gemeinsam mit dem so bedeutenden Erfahrungsaustausch unter Coach-Kollegen ab.

Die eifrigen Trendscouts feilen schon jetzt an interessanten Impulsen für das kommende Jahr. Man darf gespannt auf neue Themen für weitere Vermietercoach-Treffen sein.



Quelle: VTT, Weiterbildungstage für Vermietercoaches



# NÄCHTIGUNGSZAHLEN IM VERGLEICH SOMMER 201-BIS 2022

Die Abteilung Statistik des Landes Tirol hat uns dankenswerterweise eine detaillierte Auflistung der Nächtigungszahlen Sommer 2019 bis Sommer 2022 zur Verfügung gestellt. In der folgenden Aufstellung sehen Sie, wie sich die Übernachtungen im Vergleich zu den vorherigen Zeiträumen entwickelt haben: *Quelle: Landesstatistik Tirol*

Unterkunftsart	Ankünfte Sommer 2022	Übernachtungen Sommer 2022	Ankünfte Sommer 2021	Übernachtungen Sommer 2021	Ankünfte Sommer 2020	Übernachtungen Sommer 2020	Ankünfte Sommer 2019	Übernachtungen Sommer 2019
<b>GEWERBLICHE BETRIEBE</b>	<b>4.410.469</b>	<b>15.765.415</b>	<b>3.605.254</b>	<b>13.874.717</b>	<b>2.675.323</b>	<b>10.450.028</b>	<b>4.629.910</b>	<b>15.655.647</b>
5/4-Stern	2.252.056	8.184.904	1.922.090	7.473.969	1.376.051	5.385.466	2.295.381	8.026.750
3-Stern	1.099.915	3.490.019	866.685	2.932.827	673.927	2.312.825	1.261.938	3.854.253
2/1-Stern	573.455	1.671.273	450.561	1.446.465	343.565	1.124.563	712.824	1.874.372
Fewo Gewerblich	485.043	2.419.219	365.918	2.021.456	281.780	1.627.174	359.767	1.900.272
<b>PRIVATQUARTIERE</b>	<b>145.084</b>	<b>651.874</b>	<b>134.567</b>	<b>637.763</b>	<b>116.388</b>	<b>560.390</b>	<b>173.456</b>	<b>777.354</b>
Privat nicht Bauernhof	104.170	445.161	96.073	430.676	83.292	378.497	128.191	542.757
Privat auf Bauernhof	40.914	206.713	38.494	207.087	33.096	181.893	45.265	234.597
<b>PRIV. FERIEWOHUNGEN</b>	<b>563.929</b>	<b>3.531.215</b>	<b>495.804</b>	<b>3.284.802</b>	<b>408.257</b>	<b>2.809.455</b>	<b>545.842</b>	<b>3.431.553</b>
Fewo nicht Bauernhof	472.395	2.922.608	411.373	2.695.417	337.389	2.299.519	453.879	2.820.528
Fewo auf Bauernhof	91.534	608.607	84.431	589.385	70.868	509.936	91.963	611.025
<b>ÜBRIGE UNTERKÜNFTE</b>	<b>909.521</b>	<b>2.494.784</b>	<b>713.392</b>	<b>2.067.967</b>	<b>592.806</b>	<b>1.760.435</b>	<b>849.870</b>	<b>2.298.556</b>
Campingplätze	470.453	1.728.141	371.285	1.446.530	310.840	1.250.100	381.190	1.444.512
Kurheime d. Soz.vers.	1.071	18.016	1.023	18.152	818	14.121	1.081	18.706
Priv. u. öff. Kurheime	1.238	11.096	983	9.624	1.131	15.317	1.815	19.647
Kindereholungsheime	13.762	50.253	8.556	36.130	5.843	23.955	17.628	67.249
Jugendherbergen	32.557	80.745	19.532	52.411	8.173	22.681	40.156	97.173
Schutzhütten	332.814	419.813	267.750	348.169	229.244	302.735	339.181	432.320
Sonstige Unterkünfte	57.626	186.720	44.263	156.951	36.757	131.526	68.819	218.949
<b>INSGESAMT</b>	<b>6.029.003</b>	<b>22.443.288</b>	<b>4.949.017</b>	<b>19.865.249</b>	<b>3.792.774</b>	<b>15.580.308</b>	<b>6.199.078</b>	<b>22.163.110</b>

## Ein Sommer wie damals ...

... und wie geht's weiter? Das fragt man sich bei den vielen Krisen, durch die wir steuern.

Zuerst ein paar durchaus erfreuliche Daten aus der Statistik\*:

Die Sommersaison 2022 war stärker als im Rekordjahr 2019. Sehr erfreulich ist auch die Zunahme der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer um 4%. Ferienwohnungen stehen hoch im Kurs, hier gab es eine deutliche Zunahme bei Ankünften und Nächtigungen. Nahmärkte lieben Urlaub in Tirol, vor allem Gäste aus Deutschland und den Benelux-Ländern. Immer mehr zeigt sich auch, dass Qualitätsbetriebe die Nase vorn haben.

Interessant auch: mehr als 60% der Sommerurlauber\*innen kommen zu-

mindest einmal im Jahr nach Tirol, nur etwa 10% waren zum ersten Mal da. (Quelle: T-MONA)

Was können wir daraus ableiten: Wiederkehrende Gäste aus Nahmärkten, die auf Qualität schauen, sind unsere weitaus stärkste Zielgruppe. Es lohnt sich also, in Qualität zu investieren, sich prädikatisieren zu lassen und auf Gästebindung zu setzen. Stammgäste schätzen unsere Qualität und Freundlichkeit, sie bewerten uns besser als einmalige Gäste und empfehlen uns gerne weiter. Daraus lässt sich was machen! Tipps dazu gibt's auch in der kostenlosen Marketing-Sprechstunde des Privatvermieter Verbands.

Im Winter warten neue Herausforderungen, die wir auch meistern werden.



Mag. Werner Gschwenter

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg!  
Werner Gschwenter

\*Quelle: Landesstatistik Tirol 19.10.22,  
danke Toni Habicher

www.ritzl.com office@ritzl.com 6263 Fügen (TIROL)

## WEBDESIGN & GRAFIK AUS TIROL

**RITZL.COM**  
AGENTUR FÜR WEB-DESIGN  
WERBE- & KENNZEICHNUNGSPRODUKTE  
gmacht im „Zillachtal.tirol“

- ✓ Webseiten / Webshops
- ✓ Webhosting
- ✓ Drucksachen & Print
- ✓ Werbetechnik, Folien, Schilder & Banner
- ✓ Fotogeschenke
- ✓ Textildruck - T-Shirt & Co

**DEINE HOMEPAGE FÜR DEINE FERIEWOHUNG**  
**UM € 37,50 / EXKL. MWST. PRO MONAT**

Noch Fragen? - einfach unverbindlich anrufen +43 5288 63258-77

zum Angebot <https://qr.ritzl/web>

## ZIMMER SOFTWARE IST DAS PROGRAMM FÜR DEINE VERMIETUNG!

ZimmerSoftware bietet ein Komplettpaket für Deinen Beherbergungsbetrieb. Funktioniert auf PC, Tablet & Smartphone; Direktbuchung auf der Homepage.

**Weihnachtsaktion:** bei Bestellung bis zum 31.12.2022 werden Dir keine Einrichtungskosten verrechnet.

PREISBEISPIEL*	BASIC 3 Zimmer	PRO 3 Zimmer	PREMIUM 3 Zimmer
Buchungsprogramm	13,59 € / netto	25,25 € / netto	34,71 € / netto
Buchungsprogramm inkl. Homepage	24,00 € / netto	35,66 € / netto	45,12 € / netto
Buchungsprogramm inkl. 1 Channel & Homepage	-----	40,60 € / netto	50,06 € / netto

\*berechnet mit 3 Zimmern bzw. 3 FeWo - pro Monat exkl. MwSt.

Gerne richten wir Dir eine kostenlose Testversion ein ...  
einfach anrufen: +43 5288 63258-77  
oder QR Code scannen und Rückruf vereinbaren (<https://qr.ritzl/ziso>)

## BELVILLA KÜMMERT SICH UM DIE VERMIETUNG DEINER FERIEWOHNUNG!

Im Durchschnitt erhalten Belvilla Vermieter:

- die erste Buchung nach ca. 10 Tagen
- erreicht Belvilla durch sein Netzwerk eine Auslastung von 25 Wochen im Jahr
- weiters erfolgt die Auszahlung 2 Wochen vor Ankunft der Gäste
- es ist jede Buchung bis 15.000 € versichert

**WIE WÄRS MIT EINER ZUSAMMENARBEIT?**  
Interessiert - einfach unverbindlichen anrufen +43 5288 63258-77

Rückruf vereinbaren <https://qr.ritzl/belvilla>



## DIE SOZIALEN MEDIEN

### Social Media – was ist das überhaupt?

Ganz einfach erklärt sind die sozialen Medien oder Social Media digitale Kommunikationskanäle, die der Vernetzung von Nutzern dienen. Inhalte können über diese Kanäle erstellt und geteilt werden und eine Kommunikation innerhalb der User ist möglich.



Auch bei uns Privatvermietern gehen diese Kanäle wie zb. Facebook, Instagram, Youtube,... nicht spurlos vorbei.

Wir haben im letzten Jahr unsere Social Media Kanäle optimiert und stellen euch hier die Seiten des Privatvermieterverbandes und der Alpinen Gastgeber vor!

Die interne Seite des Privatvermieterverbandes Tirol auf Facebook ist ausschließlich für Mitglieder des Privatvermieterverbandes Tirol gedacht. Alle Mitglieder können dieser Seite kostenlos beitreten und erhalten laufend wichtige Informationen und Tipps. Hier ist es auch möglich Beiträge zu kommentieren. Wir freuen uns auf dieser Seite über einen regen Austausch und sind auch immer wieder dankbar über Anfragen eurerseits!



Unserer Facebookseite des Privatvermieterverbandes Tirol können alle interessierten Mitglieder, Vermieter, aber auch Gäste beitreten.



Auf unserer Facebookseite der Alpinen Gastgeber haben wir bereits eine beachtliche Reichweite von knapp 5000 Followern. Mit tollen Bildern und spannenden Texten können wir hier eine gute Werbepattform für unsere Urlaubsgäste bieten. Solltet ihr ein besonderes



Bild haben, welches wir für diese Seite verwenden dürfen, freuen wir uns jederzeit über eine Zusendung.



Selbstverständlich sind wir auch auf Instagram vertreten. Gerade Instagram ist momentan auf der Überholspur und wir empfehlen euch, auch für eure Unterkunft ein Instagramprofil anzulegen. Die Tourismusverbände bieten hier im Rahmen von Schulungen durch die Vermieterakademie Tirol interessante Fortbildungen an. <https://evermieterakademie.tirol/>

Auch auf Youtube schalten wir laufend Werbungen für die ALPINEN GASTGEBER, damit unsere starke Marke noch weiter nach außen hin sichtbar ist.

## GEWINNSPIELE FÜR UNSERE GÄSTE UND UNSERE MITGLIEDER

### Wir freuen uns mit euch!

Im Rahmen eines Gewinnspiels für unsere Mitglieder haben wir 2 moderne Kuscheldecken aus dem Tirolshop über unsere interne Facebookseite verlost. Wir danken allen, die bei diesem Gewinnspiel mitgemacht haben.

Der Zufallsgenerator hat entschieden.

Diese Gewinner haben sich sehr über das tolle Geschenk gefreut.

**Michi Pitterl** und Ferienwohnung Kaufbeurerhausblick (Danke für die Zusendung des Bildes)



Auch für unsere Gäste haben wir auf der Seite der Alpinen Gastgeber einen tollen Rucksack der Marke Kohla verlost.



**Katrin Lasser** aus Aigen im Ennstal hat sich sehr über die Anfrage gefreut.

**Wir gratulieren von Herzen!**

## MITTERDORFER PLUS

Heute holen wir einen besonderen Menschen vor den Vorhang und danken in dieser Ausgabe unseres Mitgliedermagazins für seine wertvolle Unterstützung in allen Belangen rund um Technik, IT, Social Media Kanäle und Mitarbeit bei verschiedenen Projekten. Mit seiner raschen, unkomplizierten Hilfe hat er sich bei uns einen Namen gemacht.

Das Team rund um MITTERDORFER Plus unterstützt den Privatvermieter-

verband Tirol bereits seit mehreren Jahren.

Ein DANKE sprechen wir heute auch aus, für die Erstellung eines Videos im Rahmen unserer 60 Jahr Feier im Landhaus Tirol.

**Mitterdorfer e.U.**  
Sillian 25i | A-9920 Sillian  
[www.mitterdorfer.at](http://www.mitterdorfer.at)  
Gestaltung von innovativen Lösungen im Tourismus





# EDV LEXIKON

## WEBTIPP - von [tourismustraining.at](http://tourismustraining.at)

### So beantwortest du schlechte Bewertungen!



Schlechte Bewertungen sind unangenehm, keine Frage. Doch können sie immer auch eine Chance sein und zum eigenen Vorteil genutzt werden.

#### • TIPP 1

Reagiere **sachlich** und **höflich**. Auch wenn sich die Person im Ton vergreift, solltest du immer professionell und freundlich bleiben.

#### • TIPP 2

Antworte **zeitnah!** Damit signalisierst du, dass dir deine Gäste wichtig sind. Keine Reaktion ist immer die schlechteste Reaktion.

#### • TIPP 3

Verfasse **individuelle** Nachrichten. Copy-Paste-Antworten fallen schnell auf. Nimm dir die Zeit, um speziell auf den jeweiligen Fall einzugehen.

#### • TIPP 4

**Stehe zu deinen Fehlern.** Manchmal ist Kritik gerechtfertigt, meistens jedoch nicht. Unabhängig davon sollte jedoch immer durchklingen, dass es dir leidtut, wenn jemand unzufrieden war. Das zeigt, dass du **schlechte Erfahrungen ernst nimmst**, auch wenn der Fehler nicht bei dir liegt. So können Außenstehende spüren, dass du dich sehr um deine Gäste bemühst.

#### • TIPP 5

**Vermeide** es, dich zu **rechtfertigen**. Das wirkt, als würdest du nach

Dieser Webtipp wird Ihnen präsentiert von:

**tourismus training.at**

seminare . beratung . webauftritt . print



Julia Gschwenter

Entschuldigungen suchen. Besser ist es immer, lösungsorientiert zu antworten, indem du zum Beispiel hervorhebst, wie das genannte Problem vor Ort gelöst hätte werden können.

#### • TIPP 6

Im schlimmsten Fall: Biete **konkrete Lösungen** an. **Gutscheine oder Rabatte** sind eine gute Möglichkeit, um Verständnis zu suggerieren.

#### • TIPP 7

Ist eine Kritik besonders schwer schriftlich zu klären, biete ein **Telefonat oder Gespräch vor Ort** an, um der Sache auf den Grund zu gehen.

#### • TIPP 8

**Achtung – immer öffentlich antworten!** Google-Bewertungen werden besonders gerne vor einer **Buchungsentscheidung** angesehen. Antworte also am besten über **Google My Business** und punkte mit Seriosität bei Interessenten.



Mag. Werner Gschwenter

## INTERNET SPRECHSTUNDE

Die Kosten für die Beratungen unserer Mitglieder übernimmt der Privatvermieterverband Tirol

- Ist meine Homepage in Ordnung?
- Wie kann ich meine Sichtbarkeit im Internet verbessern?
- In welchen Portalen sollte ich vertreten sein?
- Wie werde ich mit Google besser gefunden?

Gerne beantworte ich alle Fragen rund um Website, Buchungen usw.

In einem persönlichen Gespräch analysieren wir gemeinsam Ihren Auftritt im Internet. Sie erhalten wertvolle Tipps für mehr Buchungserfolg.

Ab sofort gibt's die beliebte Sprechstunde **wahlweise** auch mit Schwerpunkt **Social Media** (Facebook, Instagram).

Anmeldung zu Ihrem persönlichen Termin beim Privatvermieter Verband Tirol: T 0512 - 58 77 48, info@privatvermieter-tirol.at



# Bestellformular

vermietershop.at • Neurauth 3 • 6068 Mils • Tirol • Österreich



### Shampoo | Duschgel

30ml Flakon

- \_\_\_ Stück à EUR 0,65
- 168** Stück à EUR 0,55 (Großpackung)



### Urlaubsbretter-Box

Duschhaube, Polierfeile, Nähset, Schuhputzschwamm, Kosmetikset

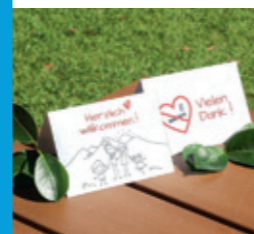
- \_\_\_ Stück à EUR 1,59
- 50** Stück à EUR 1,49 (Großpackung)



### Raumspray

natürlich und schnell gegen unerwünschte Gerüche

- \_\_\_ Stück à EUR 13,—



### Tischkärtchen

Aufsteller A6, faltbar

- \_\_\_ Stück „Willkommen“ à EUR 1,—
- \_\_\_ Stück „Rauchfrei“ à EUR 1,—



### Gästeseife

im Recycling-Karton

- \_\_\_ Stück à EUR 0,55
- 420** Stück à EUR 0,45 (Großpackung)



### Stofftasche

für Brötchenservice oder als Gastgeschenk

- \_\_\_ Stück à EUR 3,—
- 50** Stück à EUR 2,50



### Rechnungsblöcke

Durchschreibeblock A6 50x 2 Seiten

- \_\_\_ Stück à EUR 4,—
- 5** Stück à EUR 3,50



### Desinfektionsspray

hergestellt nach WHO-Rezeptur hochwirksam gegen Viren & Bakterien

- \_\_\_ Stück à EUR 7,95
- ab 10 Stück schenken wir Ihnen die MwSt.

Unter [www.vermietershop.at](http://www.vermietershop.at) finden Sie viele weitere Produkte aus den Bereichen Druck und Web.

Alle Preise verstehen sich exklusive MwSt. und Versandkosten.

## Persönliche Angaben

VOR- & NACHNAME

HAUSNAME

STRASSE | HAUSNUMMER

PLZ | ORT

TELEFONNUMMER | MAILADRESSE

DATUM | UNTERSCHRIFT



Sie können alle Artikel rund um die Uhr online auf [www.vermietershop.at](http://www.vermietershop.at) oder unter [info@vermietershop.at](mailto:info@vermietershop.at) bestellen.

### Sie möchten telefonisch bestellen?

Unter der Nummer +43 664 88 31 11 61 erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr.



## COWORKING BIETET GROSSES POTENZIAL FÜR OSTTIROL

**Für Obertilliach ist es ein Schritt in die Zukunft. Ende November 2022 öffnet dort im Gemeindehaus ein Coworking-Raum. Im Zuge der Digitalisierung entsteht für Gäste sowie für einheimische Auspendler ein neuer Anlaufpunkt mit insgesamt acht Arbeitsplätzen. Bei der Präsentation der Räumlichkeiten hat sich die Arbeitsgruppe CoWorking Osttirol der Öffentlichkeit vorgestellt.**

Coworking – das ist eine neue Form der Arbeit, bei der sich Angestellte, Start-Ups, Freiberufler oder digitale Nomaden fernab vom Unternehmen einen größeren Büroraum teilen und zum Teil gemeinsam kreative Lösungen finden. Geschieht das zum Beispiel im Urlaub, nennt sich das Ganze „Coworkation“ (aus dem

Englischen - Coworking und Vacation). Diese Verknüpfung von Urlaub und Arbeit voranzutreiben hat sich der überregionale Verein CoworkationAlps schon vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt. Seit vergangenem Sommer sorgt die Arbeitsgruppe CoWorking Osttirol für die Umsetzung in der Region. Ins Leben gerufen wurde es von Gerti Brugger vom Kesslerstadl in Matrei und dem Innervillgrater Unternehmer Christof Schett. Die zwei Initiatoren bekommen prominente Unterstützung vom Tourismusverband Osttirol und der Raumschmiede, einem Lienzer Netzwerk-Unternehmen für Regionalentwicklung.

Alle verbindet der Glauben an das große Potenzial, das in dem Thema Coworking steckt. Christof Schett

weiß, dass viele Osttiroler Firmenchefs bereit sind, ihre Mitarbeiter teilweise an einem Coworking-Platz in der Nähe ihrer Heimatgemeinde arbeiten zu lassen. „Das spart zum Beispiel Fahrtkosten und schont zudem die Umwelt.“ In Osttirol gibt es bereits einige dieser Coworking-Plätze, etwa das FoKus by N'zyan im Defereggental, den Alblerhof im Villgratental oder den Kollreiderhof in Anras. Gerti Brugger: „Mit Obertilliach kommt nun ein weiteres Büro mit ca. 60 Quadratmetern Fläche hinzu. Sicher nicht das Letzte.“ Auch weil man leerstehenden Gebäuden neues Leben einhauchen kann. Davon ist jedenfalls Raumplaner Thomas Kranebitter von der Lienzer Raumschmiede überzeugt. „Coworking ist eine Option, um Leerstand wieder sinnvoll zu nutzen.“



## Das Tirol Gefühl

[www.tirol.at](http://www.tirol.at)

meinTirol Magazin  
kostenlos bestellen





## Mitglieder werben Mitglieder – Genussgutscheine

Jedes Mitglied, das drei neue Mitglieder wirbt, erhält einen Genussgutschein im Wert von 50 Euro. Einlösen können die Werber die Gutscheine in einem Restaurant ihrer Wahl.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 75 Euro pro Jahr. Nur ein starker Verband kann den Interessen der Privatvermieter wirkungsvoll zum Durchbruch verhelfen. Der Privatvermieter Verband Tirol vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf Landes- und Bundesebene.

Gültig ist die Aktion „Genussgutscheine“ bis 31.12.2023



**PRIVATVERMIETER VERBAND TIROL**  
DEINE starke Interessenvertretung auf Landes- und Bundesebene

- ✓ Kostenlose Marketing-/ Social-Media-Beratung
- ✓ Kostenlose Rechtsberatung
- ✓ Beratung in Steuerangelegenheiten
- ✓ Muster-texte und Grafiken für die Vermietung
- ✓ Prädikatisierung
- ✓ Portaleintrag auf [alpine-gastgeber.at](http://alpine-gastgeber.at)



HAST DU DEINE KOSTENLOSEN VORTEILE DIESES JAHR SCHON GENUTZT?

DEINE starke Interessenvertretung

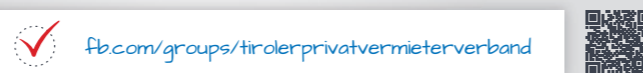
BLEIB INFORMIERT

### UNSERE KANÄLE zum Folgen, Profitieren & Teilen

Unsere öffentliche Facebook-Seite für Mitglieder



Unsere geschlossene Gruppe nur für Mitglieder



Alpine Gastgeber Tirol



## Loacker Heinfels

### Café, Markengeschäft, Genusswelt und Mitmachkonditorei

Entdecke die neuen Produkte in unserem Markengeschäft und erforsche die Geheimnisse des Genusses bei der Herstellung deiner eigenen Waffel in der Mitmachkonditorei. Wie wäre es anschließend mit einer heißen Schokolade und einem feinen Loacker-Gebäck?



Erlebe unsere Workshops!

Info: [events@loacker.com](mailto:events@loacker.com)  
Panzendorf 196 - 9919 Heinfels

Wir freuen uns auf dich!

Natürlich gut!  
Che bontà!



# REZEPTE

## Blattlstock

### Germteig:

30 g Germ, 70 g Staubzucker, 70 g Butter, 3 Eigelb, 1 TL Salz, lauwarme Milch

### Fülle:

300 g Kletzen (Dörrbirnen), 200 g Birnenkompott, 700 g gemahlene Mohn, 200 g Zucker, 300 g zerlassene Butter, 1 TL Nelkenpulver, 2 EL Zimtpulver, abgeriebene Zitronenschale

### Zubereitung Teig:

Germ in einer kleinen Schüssel mit lauwarmen Milch, 2 EL Zucker und 2 EL Mehl verrühren und aufgehen lassen.

Das restliche Mehl in eine Rührschüssel geben. Die Milch mit der Butter, dem Zucker und den Eigelben leicht erwärmen. Alle Zutaten mischen und einen mittelfesten Germteig rühren oder schlagen. Mit einem Tuch abdecken und an einem warmen Ort gehen lassen. Hat der Teig das doppelte Volumen, wieder zusammenschlagen und erneut gehen lassen. Den Teig nochmals durchkneten und in 5–7 Portionen teilen. Diese zu Fladen auswalken, mit flüssiger Butter bestreichen noch etwas gehen lassen und dann im Backrohr bei 165° C Heißluft oder bei 180° C im normalen Ofen ca. 15 Minuten lang backen. Fladen auskühlen lassen.



### Zubereitung Fülle:

Für die Fülle Kletzen im Wasser weich kochen, dann abtropfen lassen (Sud auffangen). Mit dem Birnenkompott durchfaschieren oder pürieren. Kletzenmasse mit Mohn, Zucker, Honig, abgeriebenen Zitronenschale, Zimt, Rum, dem Kletzensud und dem Birnensaft zu einer streichfähigen Masse verrühren.

### So wird geblattelt:

Butter in einem Topf zergehen lassen. Das erste Teigblatt auf eine Platte legen fingerdick mit der Fülle bestreichen und mit zerlassener Butter beträufeln.

und kräftig unterrühren. Inzwischen das Fett auf 170°C erhitzen.

Wenn der Teig etwas aufgequollen ist das Ei dazugeben. Der Teig muss etwas weich sein damit er beim Trichter gut abrinnt. Mit dem Straubentrichter in Kreisform den Teig ins Öl einfließen lassen. Mit einer Schaumkelle umdre-

Zweiten Fladen drauflegen, leicht andrücken und wieder mit Füllung bestreichen. Auf diese Weise alle Fladen mit Füllung und zerlassener Butter versehen.

Die oberste Schicht bekommt die restliche Füllung. Nun alles mit der restlichen Butter (die Hälfte müsste noch übrig sein) übergießen, wobei die Butter nicht zu heiß sein darf, damit sie beim Herunterrinnen stocken kann und keine Tröpfchen bildet. Den Blattstock mit Kaffee servieren.

### Kleiner Tipp:

Vor dem Essen ca. 5 Minuten im Backrohr bei 160° C warm machen.

hen sobald die Straube etwas Farbe hat, auf dieser Seite fertigbacken.

Auf einem Küchenpapier abtropfen lassen. Mit Preiselbeermarmelade servieren.

## Kniebüchel

### Zutaten für etwa 15 Stück:

500g Mehl, 180g lauwarme Milch, 25g Hefe, 20ml Öl, 3 Eier, 1 EL Schnaps, 1 TL Anis, 1 Prise Salz

### Zubereitung:

Die lauwarme Milch mit Zucker und Hefe verrühren, Öl, Eier und Schnaps dazugeben. In die Rührschüssel geben, das Mehl, Anis und das Salz dazugeben. Nun mit dem Knetaken mindestens 12 Minuten kneten. Es soll ein mittelweicher Teig sein. Mit der Hand solange den Teig abschlagen, bis er große Blasen wirft. Zudecken und an einem warmen Ort gehen lassen.

Den Teig auf ein bemehltes Brett geben und 30g schwere Stücke abschneiden und zu Kugeln schleifen. Zudecken und mindestens weitere 15 Minuten gehen lassen.

Öl auf 160°C erhitzen. Nun mit beiden Händen unter die Krapfen greifen und gleichmäßig rundherum etwas ausziehen, sodass außen ein dicker Rand entsteht und der Teil innen durchscheinend wird.

Sofort ins heiße Fett geben und auf beiden Seiten backen. Dabei mit einem Kochlöffel heißes Fett auf die Kiechl gießen. Die Kiechl auf einem Küchentrepp abtropfen lassen.

Das Loch in der Mitte der Krapfen mit Preiselbeermarmelade oder mit geschlagener Sahne mit Johannisbeeren füllen. Mit Staubzucker bestreuen und servieren. Kniekielch kann man auch mit Sauerkraut füllen.



## FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATVERMIETER

Um Anreize zur qualitativen Verbesserung von privaten und kleinen gewerblichen Gästebeherbergungseinrichtungen zu schaffen, gibt es seitens des Landes Tirol weiterhin die Möglichkeit, die „Tiroler Privatvermieterförderung und Unterstützung für kleine gewerbliche Beherbergungsbetriebe“ in Anspruch zu nehmen.

### Was wird gefördert?

- die Erneuerung des Sanitärkomforts bestehender Gästezimmer und Ferienwohnungen
- der Umbau von bestehenden Gästezimmern zu Ferienwohnungen
- die Neuausstattung bestehender Gästezimmer und Ferienwohnungen

- die Adaptierung bestehender Gästezimmer und Ferienwohnungen zu barrierefreien Unterkünften
- die Errichtung und die Einrichtung von Frühstücks- und Aufenthaltsräume
- die Errichtung eines Schi-/Radkellers
- die Errichtung und die Einrichtung eines Wellness- und/oder Freizeitbereiches
- die erstmalige Klassifizierung auf mindestens drei Edelweiß/Blumen oder die Höherklassifizierung
- Spezialisierung auf ein spezielles Marktsegment (z.B. Radunterkunft, Langlaufunterkunft, etc.)

Voraussetzung ist, dass die Vermietung seit mindestens zehn Jahren aufrecht ist. Ferienwohnungen müssen außerdem eine Mindestgröße von 35m² aufweisen.

Anträge sind vor Investitionsbeginn online beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wirtschaftsförderung und Fördertransparenz, einzureichen. Das Antragsformular finden Sie auf der Homepage des Landes Tirol unter [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at).

Zuständig für die Abwicklung ist die Abteilung Wirtschaftsförderung und Fördertransparenz, Amt der Tiroler Landesregierung (Tel. Nr. 0512 508 3202, [wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at](mailto:wirtschaftsfoerderung@tirol.gv.at)).



# GÜNSTIG EINKAUFEN als Mitglied des Verbandes

Mit großer Freude kann Ihnen der Landesverband bekannt geben, dass Sie mit Ihrem Mitgliedsausweis bei nachstehend angeführten Firmen kostengünstiger einkaufen können.

## Magenta

### 20% Memberbonus auf die monatliche Grundgebühr

Exklusiv für alle Mitglieder des Privatvermieter Verband Tirol: • Bis zu € 69,99 Aktivierungskosten sparen • Jeder Mitarbeitende kann auf seinen Namen bis zu 3 Zusatzmeldungen durchführen Preise und Details auf [magenta.at/member](http://magenta.at/member)

## IMST

**LUZIAN BOUVIER  
Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %**  
6460 Imst, Engereweg 8  
[www.bouvier.at](http://www.bouvier.at)

**IDA'S FLIESENSTUDIO 15 %**  
6471 Arzl, Gewerbepark Pitztal 11,  
Tel. 05412/62747, [www.fliesenstudio.at](http://www.fliesenstudio.at)

**Farben Morscher 15 %**  
Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6460 Imst, Langgasse 24  
Tel. 05523/62454, [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

**RECA M. Patscheider  
GmbH & Co.KG. 15 %**  
6460 Imst, Fabrikstr. 9,  
Fliesen Marmor Öfen,  
Tel. 05412/66888, [www.reca.at](http://www.reca.at)

**TSCHALLENER INSTALLATIONEN 5 %**  
6460 Imst, Thomas Walch Str. 45 a  
Tel. 05412/65060

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
6460 Imst, FMZ Imst, Industriezone 32  
Tel. 0676/84995524  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## INNSBRUCK

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10 %**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Gasperl & Schladdeck**  
6020 Innsbruck, Pacherstr. 24

**CULIVAC Vakuumierfolien 10%**  
Beutel und Rollen, Vakuumiergeräte, Sous vide Garer zum Vakuumieren und Vakuumgaren („sous vide“) von Lebensmitteln.  
Nur online bestellbar unter [www.ulivac.com/shop](http://www.ulivac.com/shop)  
Rabattcode beim Bezahlvorgang: GAST21  
ISC Brands, Illwitzer Service & Consulting GmbH  
6020 Innsbruck, Adamgasse 30  
Tel. 0720/775482

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
6020 Innsbruck, EKZ-DEZ, Bleichenweg 18  
Tel. 0676/84995530  
6176 Völs, Shoppingwelt Cyta, Cytatr. 1  
Tel. 0676/84995534  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## INNSRBUCK LAND

**ALOIS WILD Qualibuyer**  
Großhandelshaus  
6063 Rum, Serlesstraße 17-19  
Hotelwäsche, Textil, Haushalt & Elektro, Wäsche, Spielwaren, ...  
Tel. 0512/24444, [www.aloiswild.com](http://www.aloiswild.com)

**LUZIAN BOUVIER  
Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %**  
6410 Telfs, Saglweg 13  
[www.bouvier.at](http://www.bouvier.at)

**Fa. Mazda+Hyundai** in Mills (Hall)  
Für alle PKW! Gratis 1x Ölwechsel beim Jahresservice oder nehmen Sie stattdessen ein Jahres-Service-light ab € 99,- bei Oberhofer's  
Tel. 05223-5880, [www.inntalauto.at](http://www.inntalauto.at)

**Farben Morscher 15 %**  
Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6063 Rum, Kaplanstr. 1a  
Tel. 05523/62454, [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

**PHYSIOTHERM 12 %**  
6065 Thaur, Physiothermstr. 1  
Tel. 0676/9444029  
Physiotherm Infrarotkabinen & Wärme-/Infrarotliegen  
[www.physiotherm.com](http://www.physiotherm.com)

**BERGSPORTGESCHÄFT 10%**  
**SEPP RETTENBACHER**  
6166 Fulpmes/Stubai, Bahnstr. 17  
Tel./Fax: 05226/63490  
Skitourenausrüstung, Wander-, Bergsteiger-, Trekking- und Kletterausrüstung, Wander- und Bergbekleidung uvm.  
[www.bergsteigen-stubaital.at](http://www.bergsteigen-stubaital.at)

## KITZBÜHEL

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Lechner Farben**  
6370 Kitzbühel, Jochberger Str. 114  
**Millinger Horst**  
6391 Fieberbrunn, Roseneegg 64  
**Stelzhammer Alfred**  
6380 St. Johann, Kaiserstr. 29

**KOST-EX 10 %**  
Technischer Großhandel  
6393 St. Ulrich, Strass 82  
Tel. 05354/88399, [www.kost-ex.com](http://www.kost-ex.com)

**Gerhard Kost 10 %**  
Elektromeister  
6393 St. Ulrich, Strass 82  
Tel. 05354/88399, [www.kost-ex.com](http://www.kost-ex.com)

**Raumausstattung Wallner 5%**  
6380 St. Johann, Dechant-Wieshoferstr. 54  
Tel. +43 5352 63932  
6364 Brixen im Thale, Brixentaler Straße 9  
Tel.: +43 5334 6080  
[www.wallner-tirol.at](http://www.wallner-tirol.at)  
Teppiche, Linoleum, Vorhänge, Dekorationen, alle Arten von Polsterungen, 14 Jalousien, Markisen

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
6370 Kitzbühel, Jochberger Straße 66  
Tel. 0676/84995536  
6380 St. Johann, Salzburger Straße 29  
Tel. 0676/84995521  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## KUFSTEIN

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Aichner GmbH**  
9920 Sillian, Heinfels 150  
**Einrichtungshaus Aichner 10% Sonderrabatt**  
9919 Heinfels, Panzendorf 150  
Möbel, Böden, Stoffe, Farben, Licht, Matratzen uvm...  
Tel. 04842/6382-0, [www.aichner-wohnen.com](http://www.aichner-wohnen.com)  
**Armins Gartencenter 5 %**  
Armin Wibmer  
Gärtnerei u. Gartengestaltung  
9971 Matrei in Osttirol, Lienzer Straße 53  
Tel: 06641923398  
Gibt 5 % Rabatt bei Barzahlung ausgenommen Angebote oder Aktionen!

**DRUCK 2000 - Prokop GmbH. 10 %**  
alle Drucksorten, wie Briefpapier, Kuverts, Hausprospekte, Rechnungsblöcke, Postkarten, Visitenkarten, etc.  
6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23  
Tel. 05332/70 000, [www.druck2000.at](http://www.druck2000.at)

**Kaiserkraft Naturprodukte e.U. 10 %**  
Tee - Kräuter - Gewürze - Kaffee  
6306 Söll, Stockach 21  
Tel: +43 5333 20230  
[www.kaiserkraft-naturprodukte.at](http://www.kaiserkraft-naturprodukte.at)

**Farben Morscher 15 %**  
Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6300 Wörgl, Innsbruckerstr. 62  
Tel. 05523/62454, [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 4  
Tel. 0676/84995518  
6240 Rattenberg, Südtiroler Straße 19  
Tel. 05337/64091  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## LANDECK

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Kneringer Georg**  
6522 Prutz, Hintergasse 89

**LUZIAN BOUVIER  
Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %**  
6511 Zams, Hauptstr. 77 - 79  
6555 Kappl, Gewerbepark, Ulmich 694  
6531 Ried, Hauptstr. 264  
[www.bouvier.at](http://www.bouvier.at)

**Hilti & Jehle GmbH 10 %**  
6531 Ried, Haus Nr. 248 - Baumarkt  
[www.hilti-jehle.at](http://www.hilti-jehle.at)

**RAINALTER 10 % auf Listenpreise**  
Heizung-Sanitäre-Lüftung GmbH  
Kompetent in Bad-Fliesen-Heizung  
6500 Landeck, Innstr. 19  
[www.rainalter.at](http://www.rainalter.at)

**schneeweiss  
fashion · lifestyle · living 10%**  
auf alle Einkäufe, ausgenommen Abverkaufartikel  
6534 Serfaus, Untere Dorfstraße 21  
Telefon +43 (0)5476 53541  
[www.schnee-weiss.at](http://www.schnee-weiss.at)

## LIENZ

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Aichner GmbH**  
9920 Sillian, Heinfels 150

**Einrichtungshaus Aichner 10% Sonderrabatt**  
9919 Heinfels, Panzendorf 150  
Möbel, Böden, Stoffe, Farben, Licht, Matratzen uvm...  
Tel. 04842/6382-0, [www.aichner-wohnen.com](http://www.aichner-wohnen.com)

**Armins Gartencenter 5 %**  
Armin Wibmer  
Gärtnerei u. Gartengestaltung  
9971 Matrei in Osttirol, Lienzer Straße 53  
Tel: 06641923398  
Gibt 5 % Rabatt bei Barzahlung ausgenommen Angebote oder Aktionen!

**WOHN-ART BERGER 10 %**  
9971 Matrei i.O., Remlerstr. 8  
Tel. 04875/42080, [www.wohnart-berger.at](http://www.wohnart-berger.at)

**Blumenlaube 10% Rabatt auf alles!**  
Resinger Michaela  
9971 Matrei in Osttirol, Rauterplatz 5  
Tel. 04875/6084  
[www.blumen-resinger.at](http://www.blumen-resinger.at)

**EXPERT BRUNNER 2 – 5 %**  
Verkauf, Installation, Reparatur  
9971 Matrei, Pattergasse 5  
Tel. 04875/6944, [www.expert-brunner.at](http://www.expert-brunner.at)

**Deferegger, Heil- und  
Thermalwasser GmbH 30 %**  
9963 St. Jakob i.D., Innerrotte 62  
Tel. 0676/841560406  
[www.heilwasserquelle.at](http://www.heilwasserquelle.at)

**HAUSTECHNIK EGGER GMBH 3 %**  
9971 Matrei, Virgnerstr. 13  
Tel. 04875/6601

**Malerei Egger 10% Rabatt bei Barzahlung,  
ausgenommen Angebote,  
Gutscheine und Aktionen.**  
Farbenfachhandel, Raumausstattung, Digitaldruck  
9971 Matrei i.O., Pfarrangerweg 1a  
Tel. 04875/6746, [www.malerei-egger.com](http://www.malerei-egger.com)

**RAUMDESIGN GRIMM 10 %**  
(Böden, Schlafsysteme, Polstermöbel, Vorhänge, Sonnenschutz, etc.)  
Elmar Grimm  
9961 Hopfgarten, Dorf 67  
Mobil: 0664/4137782  
[www.raumdesign-grimm.at](http://www.raumdesign-grimm.at)

**Bäckerei Ernst Joast 10%**  
Bäckerei – Pâtisserie – Cafe  
9900 Lienz, Bürgeraustraße 20  
Tel: 04852 / 64525 Fax: DW 75  
[www.joast.at](http://www.joast.at)

**LOACKER Genusswelt  
10% für Mitglieder, 5% für Ihre Gäste  
auf alles im Markengeschäft**  
9919 Heinfels, Panzendorf 196  
Tel. 04842/6060, [www.loacker.com](http://www.loacker.com)

**Schuh & Sport Wibmer GesmbH 10 %**  
9971 Matrei, Hintermarkt 3  
Bei Sport 2000 in ganz Osttirol eine Ermäßigung von 10% auf den Skiverleih. Um einen reibungslosen Ablauf in den Geschäften zu ermöglichen, ist es notwendig, daß die Gäste einen Ermäßigungsgutschein mitbringen.  
[www.sport2000.at](http://www.sport2000.at)

**Skribo Obwexer 10%**  
schenken – schreiben – lesen  
9971 Matrei in Osttirol, Rauterplatz 6  
Tel. 04875/6882  
[www.skribo.at/haendler/obwexer](http://www.skribo.at/haendler/obwexer)

**Villgrater Natur Produkte 10%**  
Josef Schettl KG  
9900 Lienz, Oberhubergasse 2  
Tel. 04843/552025, [www.villgraternatur.at](http://www.villgraternatur.at)

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
9900 Lienz, Andrä Kranz Gasse 1-3  
Tel. 0676/84995532  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## REUTTE

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Ausserferner Farbenmarkt**  
6600 Reutte, Lindenstr. 4

**LUZIAN BOUVIER  
Haustechnik & Fliesen GmbH 10 %**  
6600 Pflach, Kohlplatz 4  
[www.bouvier.at](http://www.bouvier.at)

**Farben Morscher 15 %**  
Sie erhalten in uneren Tiroler Filialen auf alle Produkte einen Rabatt von 15 % auf den Detailverkaufspreis. Ausgenommen sind Technik, Aktionen und Service.  
6600 Reutte, Ehrenbergstr. 62  
Tel. 05523/62454, [www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

## SCHWAZ

**ADLER - FARBENMEISTER TIROL 10%**  
(Farben, Lacke, Holzschutz und Malerzubehör)  
Tel.: 05242/6922, [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)  
**Tirolack Berghofer**  
6130 Schwaz, Münchnerstr. 50

**Bergkäserei Zillertal 20 %**  
Hirschhuber Alois  
6262 Schlitters 58,  
Tel. 05288/72362, [www.bergkaeserei-zillertal.at](http://www.bergkaeserei-zillertal.at)



**Fa. Braunegger KG.**  
Lebensmittelgroßhandlung  
6272 Kaltenbach Nr. 55  
gewährt den Ausweisinhabern Einkäufe zum Großhandelspreis.  
[www.braunegger.tirol](http://www.braunegger.tirol)

**Fa. Günter Hartl 10%**  
Schuherzeugung und Schuhhandel  
6272 Ried im Zillertal - Nr. 122  
6275 Stumm 20 / Zillertal  
Tel. 0664/52888853  
[www.zillertaler-doggl.at](http://www.zillertaler-doggl.at)

**Zillertaler Heumilch-Sennerei  
Gastropreise**  
6263 Fügen, Sennereistraße 22  
Tel. 05288/62334, [www.heumilch.tirol](http://www.heumilch.tirol)

**Zillertaler Trachtenwelt 10 %**  
6262 Schlitters, Am Bahnhof 82 a  
Tel. 0676/84995517  
[www.shop.trachtenwelt.com](http://www.shop.trachtenwelt.com)

## BAYERN

**Bavaria Küchen Technik GmbH 10-20%**  
Schleißheimer Straße 67, D-80797 München  
Tel. +49 89 129 10 10  
D-85391 Allershausen, Kesselboden Straße 2  
Tel. +43 8188 8091  
[www.bavariakuechen.de](http://www.bavariakuechen.de)

## SALZBURG

**KOGLER Ges.m.b.H. Möbel 10 %**  
5730 Mittersill, Hallenbadstr. 1-2  
Tel. 06562/4612

**Makali ready2sleep  
5 % bei ausgewählten Produkten 10 %**  
5721 Piesendorfer, Mitterwirtsfeld 1/4  
Tel. 0676/9761149, [www.makali.at](http://www.makali.at)

**Pinzgauer Holzspielzeug  
10 % zusätzlich ab € 100,- Versandkostenfrei**  
5471 Neukirchen / gr. V., Rossberg 144  
Tel. 6565/6843, [www.pinzgauer-holzspielzeug.at](http://www.pinzgauer-holzspielzeug.at)

**ACHTUNG: Wir möchten darauf hinweisen,  
dass auf reduzierte, bzw. Aktionsware kein  
Rabatt mehr gegeben werden kann.**

**Wir danken allen hier angeführten Firmen,  
dass sie sich bereit erklärt haben bei der  
Rabattaktion für die Mitglieder unseres  
Verbandes mitzumachen.**

**Theresia Rainer  
Landesobfrau**





**Tirol**

**ALPINES  
LEBENSGEFÜHL  
ZIEHT AN**

**TIROL SHOP**

Maria-Theresien-Straße 55  
& Burggraben 3, Innsbruck

[www.tirolshop.com](http://www.tirolshop.com)